

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

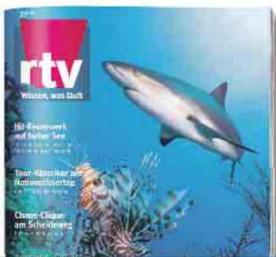
Grenzland Nachrichten



Nr. 27 / 69. Jahrgang / Donnerstag, 07. Juli 2022

Kaufpreis: 2 Euro

Heute mit Ihrer



Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Impfung
gegen das
Coronavirus
in der
NETTE APOTHEKE
www.apotheken.nette.de

Termin buchen:

Grenzland Nachrichten



MEDIENBERATER
RAINER BECKMANN
Fon 0178 7298894
r.beckmann@rautenberg.media

Rufen Sie mich an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit mir.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image.
WEB 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



Patronatstag der Schlöper Schützen



(v.l.) 1. BM u. König Thomas Kall, Friedhelm Thönes, Johannes Müller, Hans Müller, Hännies Thissen, Klaus Lindackers-Müller, 2. BM Peter Lennackers, Minister Maximilian u. Roman Kall. Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Nach zweijähriger Pause wegen der Corona-Pandemie konnte die St. Johannes-Bruderschaft Schlöp nun endlich am 24. Juni, dem Johannestag, wieder ihren Patronatstag feiern. In diesem Jahr traf sie sich dazu, wegen eines Unfalls der Wirtin des Vereinslokals „Secretis“, im Haus Bey. Für die kurzfristige Übernahme

der Versammlung durch das Haus Bey war die Bruderschaft sehr dankbar. Hoherfreut war insbesondere der neue Brudermeister Thomas Kall, der „in alter Manier, mit einem Gottesdienst an der Johanneskapelle und alle Schützen in Uniform“ zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gönner begrüßen konnte. Besonders

herzlich begrüßt wurden der Ehrenbrudermeister Franz Thissen, der Kaiser der Bruderschaft Hans Müller, die Minister Maximilian und Roman Kall sowie der Major „Lutz“ Dröttboom. Neben Feiern, Speisen und Getränken stehen traditionell die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Mittelpunkt dieses Tages. Für 40 Jahre in der

Bruderschaft wurden Hans Bloemen, Johannes Klaas, Johannes Müller, Friedhelm Thönes und Klaus Lindackers-Müller geehrt, wobei letzterer 1997 Minister und 2000 Jubiläumskönig war. Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurden Johannes „Hännies“ Thissen, von 1959 bis 1996 Fahnenoffizier sowie 1997 und

2000 Minister, sowie Hans Müller, der 1972 Minister und 1970 und 1997 Schützenkönig und 2011 zum dritten Mal Schützenkönig und damit Kaiser der St. Johannes Bruderschaft wurde. Herzlicher Applaus aller Besucher dankte den Geehrten für ihr jahrelanges Engagement in der Bruderschaft.

Schützenfest-Nachlese



Turmhohe Blumenhörner sind der ganze Stolz der Schützen in Ungerath.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Grenzland (fjc). Lokale Besonderheiten, lustige Ereignisse am Rande, - bei den Schützenfesten des Grenzlandes in den letzten

Wochen gibt es überall etwas zu berichten, worüber man schmunzeln kann. Während etwa den Kirspeler St. Michael-Schützen

nachgesagt wird, eine Bruderschaft „der langen Wege“ zu sein, konnte sich König Hubertus Nelissen in Dilkraath rühmen, ein „König



Beim Marsch durch Born, von links: Königsadjutant Oliver Clephas, Minister Dominik Neuß, König Philipp Boers und Minister Dieter Boers.

Foto: Bruderschaft.

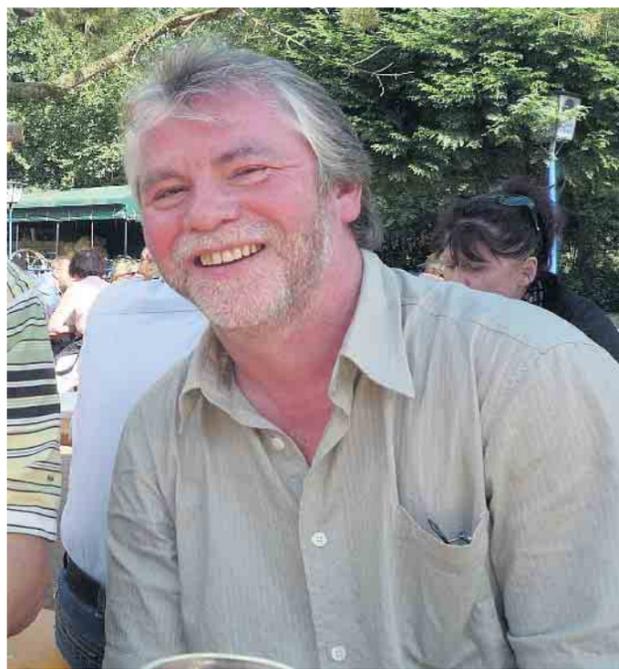
der kurzen Wege“ zu sein, lag doch seine Residenz gleich gegenüber der Kirche, was den Bruderschaftlern beim Abholen seiner Majestät schnell man eine viertel Stunde Zeitgewinn einbrachte! Beim Schützenfest in

Ungerath fielen besonders die turmhohen Blumenhörner auf, mit denen Schützen in besonderer Weise Farbtupfer in das bunte Bild der Umzüge brachten. Bei den Pankratius-Schützen in Unteramern war es der

Neues Buch - „Backstage“ Anekdoten aus dem Leben der Coverband „Last Order“

Grenzland. (jk-) Der Viersener Journalist Roland Busch ist nicht nur der Sänger und Mitgründer der Coverband „Last Order“, er ist jetzt auch der Autor eines Buches über die Band und hat darin zusammengetragen, was sich seit der Gründung der Band so alles zugetragen hat. Und das war gar nicht so wenig, so dass es auch ein richtiges Buch füllt. Und das liest sich ebenso spannend wie unterhaltsam. Der Titel lautet „Backstage“, mit dem Untertitel „Anekdoten aus dem Leben der Coverband „Last Order“. Auf rund 200 Seiten werden jede Menge Geschichten und Anekdoten rund um die Band erzählt. „Wir lüften ein paar Bandgeheimnisse und erzählen zum Beispiel, wie es überhaupt zu dem Bandnamen gekommen ist, und wir nehmen euch mit auf eine kleine Reise zu ungewöhnlichen Auftrittsorten, Pleiten, Pech und Pannen und natürlich zu so mancher After-Show-Party“, sagt Autor und Sänger Roland Busch. Wer einmal mehr vom

wirklichen Leben einer Band erfahren und wissen will, wie es denn hinter den Kulissen aussieht, der muss mal backstage gewesen sein. Und so ist es auch hier: In dem neuen Buch erfährt man ganz viel über das Catering vor und nach den Auftritten, über den Transport und den Auf- und Abbau der Anlage, über die vorgenommenen Wechsel in der Bandbesetzung, die im Laufe der Jahre vorgenommen wurden, und natürlich auch über das „Allerheiligste“ der Gruppe, den Proberaum, das Hauptquartier der Band. Erzählt wird von der Aufnahmetechnik im Studio, von besonderen Locations und Übernachtungsmöglichkeiten sowie von gemeinsamen Konzerten mit „Brings“ und den „Bläck Fööss“. „Wir haben die Coronazeit ohne Auftrittsmöglichkeiten genutzt, um ein bisschen in unserem Oberstübchen zu kramen und unsere Erinnerungen niederzuschreiben. Und wir geben einen Ausblick auf ganz verrückte Pläne für die Zukunft“, betont Roland



Roland Busch gestaltete auch schon das beliebte „Niederrhein-Quiz“

Busch. „Last Order“ war natürlich, wie erfahrene Biertrinker und Pubbesucher unter unseren Leserinnen und Lesern wissen, viele Jahre lang der Ruf des britischen Barmanns, wenn es Zeit wurde, das wirklich allerletzte Bier zu ordern. Ab 23 Uhr gab es garantiert kein Bier mehr, nicht nur auf Hawaii, sondern auch auf der europäischen Insel. Das ist zwar längst Geschichte, denn seit dem Jahre 2005 gibt es die Sperrstunde in Großbritannien gar nicht mehr, doch der Bandname

die in ihrer Freizeit die gemeinsame Liebe zur Rockmusik zusammenführte. Viel Platz nehmen im Buch auch die jährlich in Grevenbroich gespielten Novemberkonzerte der Band ein. Von 1994 an gab es bis zu Coronazeiten in jedem Jahr dieses zur Tradition gewordene Konzert, zu dem die Fans aus weiter Entfernung anreisen und eine herrliche lange Nacht mit der Band verbrachten. Gerne erinnert Roland Busch an einen Auftritt, bei dem zuvor der prominente nieder-rheinische Kabarettist Hanns Dieter Hüsch auftrat, und an ein Wochenende, an dem die Band zuerst am Samstag in Prag und einen Tag später am Sonntag in Krefeld zu spielen hatte, eine echte Herausforderung für die Vollblut-Hobymusiker, aber bis heute für die Bandmitglieder eine besonders schöne Erinnerung. Das alles lässt sich leicht lesen, ist mit lockerer Feder von einem Profi geschrieben und mit viel Humor und ganz viel Selbstironie gewürzt. Viele Bilder aus dem Bandleben lassen das Buch auch optisch zu einem Genuss werden und machen es gleichermaßen ansehnlich und lesenswert. „Backstage“ kostet 20 Euro und ist zu bestellen unter www.lastorder.org

evangelische Pfarrer Uli Müller, der in seiner Predigt zur Hochzeit von Kana Stimmung in die ökumenische Feier brachte. Beim Fest in Born zeigte sich die Familie Boers geschlossen: König Philipp Boers vertraute wohl der starken Hand seines Vaters Dieter Boers und hatte ihn kurzerhand zum Minister ernannt.

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Donnerstag, 14. Juli 2022**
Annahmeschluss ist am: **11.07.2022 um 10 Uhr**

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN
HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media
V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigentel:
Dunja Rebinski
ERSCHEINUNG wöchentlich
V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Greffarth
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniwind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 3,50 Euro/ Stück zzgl. Versand. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.
Handhabung für unverlangt hereingekommene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATER
Rainer Beckmann
Fon 0178 7 29 88 94
r.beckmann@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
grenzland-nachrichten.de/e-paper
unserort.de/nettetal

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.
Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM
RAUTENBERG MEDIA

Das Wetter am Wochenende

Freitag 24 / 15 Grad	Samstag 22 / 15 Grad	Sonntag 23 / 14 Grad
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Niederkrüchtener Firma sorgt für Nachhaltigkeit

Ihr Ziel: Alte Möbel retten und zu neuem Glanz verhelfen

Von Jürgen Karsten
Grenzland. Der Niederkrüchtener Dirk Ackermann, von Beruf Tischler, und der Nettetaler Sebastian Grundmann, von Beruf Polsterer, arbeiteten lange Jahre gemeinsam in einer Firma und entschlossen sich dann, sich selbstständig zu machen und eine eigene Firma ins Leben zu rufen. Im Jahre 2010 war es dann soweit: Die Ackermann & Grundmann GbR wurde gegründet und arbeitet anderthalb Jahre lang in einer Halle in Breyell-Ritzbruch. Heute befindet sich die Produktionsstätte nicht in Nettetal, sondern in einer angemieteten Halle mit rund 450 qm Nutzfläche im Gewerbegebiet Dam in der Gemeinde Niederkrüchten. Zu dem Zwei-Mann-Team gesellt sich noch die Näherin Rosel Jans, die schon seit dem Jahre 2015 dabei ist. Die Firma Ackermann & Grundmann GbR liefert Möbel für die private Kundschaft, aber vor allem auch für die Gastronomie und die Hotellerie. Restaurants, Cafés und Bars profitieren vom Können der Niederkrüchtener Firma. Zu den Leistungen des seit Jahren wachsenden Unternehmens gehören sowohl die Angebotserstellung, die

Bemusterung und Aufpolstern sowie die Restaurierung vorhandener Einrichtungsgegenstände wie Stühle, Bänke und Polsterbänke, Sessel und Sofas. Dieser Nachhaltigkeitsgedanke ist es vor allem, der den beiden Firmenchefs wichtig ist: Sie setzen mit ihrem Handeln ein echtes Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft. Wer einen Schaden an seinem Möbelstück hat, muss es nicht immer gleich wegwerfen und ein neues kaufen. Vor allem bei ehemals teuren und alten Gegenständen, die von ihren Besitzern vielleicht auch noch besonders geschätzt werden und wenn dann auch noch Erinnerungen damit verbunden sind, haben die Kunden in Ackermann & Grundmann GbR den richtigen Partner, um dem geliebten Gegenstand zu neuem Glanz und langem Leben zu verhelfen. Da wird die Sitzfläche neu bezogen und der Alurahmen beim Stuhl auf neuen Ganz poliert. Das lässt die alten Schätzchen wieder wertvoll werden. Und es lohnt sich auch, denn oftmals kostet es nicht mal mehr als ein Neukauf, sondern kann im Gegenteil auch noch preiswerter sein.

Dirk Ackermann und sein

Partner Sebastian Grundmann haben schon größere Ausschreibungen gewonnen: zum Beispiel bei der Bundeswehr, bei Hotelketten oder Kreuzfahrtgesellschaften, und haben deren Möbel in großem Stil aufgearbeitet. Für die Westfälische Wilhelms-Universität in Münster arbeiteten sie für das Bildungszentrum im Schloss die Bestuhlung aus dem Jahre 1952 für einen kompletten Großraum auf. Und für die Mainzer Bürgerhäuser gewannen sie im Jahre 2018 die Ausschreibung und durften rund 2000 Stühle neu aufpolstern und die Gestelle polieren. Die Stühle aus den 1970er Jahren tragen seitdem eine Marke mit der Aufschrift: „Alter Stuhl Zweites Leben“. Diese Stühle, die neu zwischen 500 und 700 Euro kosten würden, kosteten bei den Niederkrüchtener Experten lediglich die Hälfte. Dabei kann die Restaurierung durchaus bis zu sechs Stunden dauern.

Die Stärke der Firma vom Niederrhein ist es dabei vor allem, dass es ihr gelingt, authentisch zu arbeiten und die Möbelstücke im ursprünglichen Sinne wieder aufzuarbeiten. Mit ihrem Können schafften die beiden

Unternehmer es sogar bis in das Bonner „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“: Das Konrad-Adenauer-Haus ließ zwei Stühle aus dem Bonner Plenarsaal von ihnen restaurieren, sie fanden ihren dauerhaften Platz im Museum.

Für das Bundesministerium für Umwelt und Strahlenschutz polsterten sie die komplette Bestuhlung für die Kantine auf und bauten außerdem für einen größeren Erker Bänke neu. Für große Hotelketten wie die NH-Hotels, Mercure oder Hilton übernahmen sie größere Aufträge und sie polsterten auch hunderte von Stühlen für die Fluss-Schiff-Fahrt der Köln-Düsseldorfer, sie statteten die Kantine im Kreishaus von Wesel ebenso aus wie die Messe für die Fregatten „Hamburg“ und „Hessen“, die Polster für Stühle und Bänke erhielten.

Die beiden Unternehmer restaurieren aber nicht nur, sie sind auch in der Möbelfertigung für Hotels und Gastronomie sowie in der Fertigung von Sofas, aber auch von Betten und vielem mehr tätig. Sie sind auch als Händler gelistet und betreiben Handel. Vor allem aber passt der von ihnen



Dirk Ackermann und Sebastian Grundmann machen aus alten Stühlen neue



In ihrer Halle verhilft sie alten Schätzchen zu neuem Glanz

vorgelebte Nachhaltigkeitsgedanke perfekt in die Zeit, in der es wieder wichtig ist, Gutes zu bewahren und wiederherzustellen und nicht immer alles gleich auf den Müll zu werfen.

Festsitzender Retainer - die beste Wahl für alle?

Anzeige



Foto: privat

Dr. S. Mongs
 Orthodentix - Fachpraxis
 für Kieferorthopädie
 Hochstraße 28,
 41334 Nettetal,
 02153 - 9753034

Gerade Zähne zu bekommen ist die eine Sache. Viel wichtiger ist es aber diese dann auch zu

erhalten. Dafür werden sogenannte Retainer verwendet. Diese gibt es in vielen verschiedenen Ausführungen - leider ist hiervon keine perfekt.

Einige spricht für den festsitzenden Retainer

Diese bestehen aus Draht, der hinter die Frontzähne geklebt wird. Sie gelten als besonders sicher, da sie nicht herausgenommen und vergessen werden können. Bis auf die nötige Pflege und ein paar Ernährungsumstellungen, ähnlich wie bei Brackets, gibt es außerdem nichts zu beachten. Sie bieten also eine gute Kontrollierbarkeit.

Festsitzende Retainer haben auch Nachteile

So sind sie etwa schwieriger zu reinigen als herausnehmbare Varianten. Das geht am

besten mit einer elektrischen Zahnbürste, die Verwendung von Zahnseide ist jedoch ebenfalls unabdingbar. Nach unseren Erfahrungen sollte der Retainer außer in Ausnahmefällen nur auf die Zähne des Unterkiefers geklebt werden. Dies kommt daher, dass beim Zubeißen sonst die unteren Schneidezähne direkt auf den Retainer im Oberkiefer treffen würden.

Bleibt der Retainer für immer?

Ja. Die unteren Schneidezähne sind die, die sich am schnellsten wieder verschieben. Deshalb muss der Retainer für immer im Mund bleiben, um ein dauerhaftes Ergebnis zu gewährleisten.

Du kannst den Retainer natürlich auch sofort wieder entfernen lassen, jedoch hast

du davon keinen Vorteil. Du spürst ihn nämlich gar nicht und sobald der Retainer

draußen ist steigt das Risiko, dass sich die Zähne wieder verschieben und eine

erneute Behandlung ist natürlich nicht wünschenswert.

ORTHODENTIX[®]
 Baxmann Kieferorthopädie

Und alle lieben Dein Lächeln

Kempfen Geldern Kamp-Lintfort Willich Nettetal



Jetzt Termin buchen: www.orthodentix.de

Serie - Männer, Macher, Manager

Hermann Pötter: CDU-Politiker und Rechtsanwalt starb einen tragischen Tod

Von Jürgen Karsten
Grenzland. Hermann Pötter wurde 1939 in Dülken geboren und führte die von seinem Vater gegründete älteste Rechtsanwaltskanzlei der Kreisstadt erfolgreich weiter. Auch als CDU-Politiker machte er eine lokale Karriere. Am Ende setzte der von der Presse so genannte „Amok-Rentner“ im Jahre 2009 bei einer grausamen Gewalttat dem Leben des bekannten Juristen ein abruptes Ende. Hermann Pötter hatte die Volksschule in Dülken und das dortige Progymnasium besucht, ehe er zum humanistischen Gymnasium nach Viersen wechselte. Nach erfolgreich bestandem Abitur studierte Pötter Rechts- und Staatswissenschaften in Freiburg, Berlin und Köln. In der Domstadt

legte er auch sein Staatsexamen ab. Seine erste berufliche Station war das Landgericht in Mönchengladbach. Es folgten das Verwaltungsgericht in Aachen, eine Stelle bei der Kölner Stadtverwaltung und später eine Anstellung am Oberlandesgericht in Düsseldorf. Nachdem er auch sein zweites juristisches Staatsexamen abgelegt hatte, trat er im Jahre 1967 in eine Anwaltskanzlei im nieder-rheinischen Moers ein und blieb dort, bis er im Jahre 1970 in die väterliche Anwaltskanzlei wechselte, die er fortan erfolgreich führte. Daneben setzte er sich in verschiedenen Verbänden und Gremien berufsständisch stark ein, unter anderem auch im Bundesverband der mittel-

ständischen Wirtschaft und in der AG Verkehrsrecht. Neben seinem juristischen Job engagierte er sich auch in der Kommunalpolitik: Im Jahre 1962 war er der CDU beigetreten, er arbeitete mit in der Mittelstandsvereinigung seiner Partei und wurde an seinem Heimatort Dülken auch Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes. Von 1975 bis 1984 war Hermann Pötter Kreistagsabgeordneter im Kreistag Viersen, sein Rat war geschätzt. Außerdem unterstützte er nachhaltig die Psychiatrische Hilfs-gemeinschaft in der Rheinischen Landes-klinik im Viersener Stadtteil Süchteln, wo er auch Rechtsber-aterungen durchführte. Geld nahm er dafür nicht, erinnern sich Zeitgenossen. Der umtriebige Mann war

außerdem auch Mitglied im Verkehrs- und Verschönerungsverein seiner Stadt sowie im Lions Club, im Deutschen Roten Kreuz und auch im Dülkener Tennis-Club. Hermann Pötter war mit Ehefrau Annette verheiratet und Vater einer Tochter und eines Sohnes. Sein Leben ging tragisch zu Ende, als er bei einem Familienstreit um einen Immobilienbesitz den Ex-Ehemann vertrat und mit einem Anwaltskollegen, der die Tochter des späteren Täters vertrat, sowie zwei Gutachtern zu einem Ein-familienhaus in Schwalmtal zu einem Termin vor Ort fuhr. Der 71-jährige Rentner, Vater der in den Familienstreit verwickelten Tochter, eröffnete ohne jede Ankündigung sofort das Feuer auf die Gruppe



Hermann Pötter an seinem Arbeitsplatz in der Anwaltskanzlei

Menschen, die sich zum Ortstermin eingefunden hatte. Am Ende gab es drei Tote und einen weiteren schwer verletzten Menschen. Der Rentner hatte die Tat kaltblütig geplant und in die Tat umgesetzt. Er habe

die Beteiligten bestrafen wollen, weil sie seiner Meinung nach das Verfahren in die Länge gezogen hätten, sagte er bei der Polizei aus. Die beiden Anwälte und einer der Gutachter starben, der zweite Gutachter überlebte zwar, allerdings mit sehr starken Verletzungen. Die gewaltsame Bluttat von Schwalmtal sorgte am Niederrhein für Entsetzen. Die kleine Gemeinde an der deutsch-niederländischen Grenze sorgte unter anderem später auch mit dem Fall des getöteten Grefrather Jungen Mirko für Schlagzeilen, als sich nach intensiven polizeilichen Ermittlungen herausstellte, dass der Mörder aus Schwalmtal kam und ein bis dahin völlig unbescholtener Familien-vater war.

Warnung vor falschen Anrufern

Schwalmtal (fjc). Bei der Gemeindeverwaltung gehen derzeit vermehrt Meldungen ein, dass angebliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter telefonisch oder persönlich Bürgerinnen und Bürger kontaktieren um Termine für eine Energieberatung zu vereinbaren, inklusive der Erstellung eines kosten-

pflichtigen Energieausweises. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter unterwegs sind, um solche Beratungen anzubieten. Auch stellt die Gemeindeverwaltung keine Energieausweise aus. Wenn Bürgerinnen und

Bürger also Besuch von einem angeblichen Vertreter der Gemeinde bekommen oder bereits einen solchen Beratungstermin telefonisch vereinbart haben, könnte es sich möglicherweise um die Vorbereitung zu einem Betrug handeln. Wir bitten um zeitnahe Kontaktaufnahme entweder mit der

Verwaltung oder direkt mit der Polizei über die Rufnummer 02162/377-0. In dringenden Fällen wählen Sie den Notruf 110. Allgemeine Präventionshinweise: Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder,

wenn eine Vertrauensperson anwesend ist. Geben Sie am Telefon keine persönlichen Daten wie z.B. den Namen, Adresse oder die Bankverbindung an. Fordern Sie von den Anrufern den Namen, die Firma/Behörde sowie die Abteilung zu nennen, für

die die Person tätig sein soll. Lassen Sie sich den Diensausweis zeigen und prüfen Sie Dokumente sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an. Suchen Sie die Telefonnummer selbst heraus.

Mayors for Peace

Grenzland (fjc). Die Gemeinde Schwalmtal ist seit dem 1. April 2021 offizielles Mitglied der internationalen Organisation „Mayors for peace“. Die Organisation „Mayors for peace“ wurde 1982 durch den Bürger-

meister von Hiroshima gegründet, der damit an die verheerenden Atombombenabwürfe im August 1945 über Hiroshima und Nagasaki erinnerte. Aus den grundsätzlichen Überlegungen heraus, dass Bürgermeisterinnen und

Bürgermeister für die Sicherheit und das Leben ihrer Bürgerinnen und Bürger verantwortlich sind, versucht die Organisation seitdem, durch Aktionen die weltweite Verbreitung von Atomwaffen zu verhindern und deren

Abschaffung zu erreichen. Anlässlich des internationalen Flaggentags der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für den Frieden - Mayors for peace - am 8. Juli, findet die gemeinsame Gedenkfeier der Westkreiskommunen

Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal dieses Jahr in Schwalmtal statt., Beginn ist um 14 Uhr vor dem Rathaus am Markt in Waldniel. Mit Bürgerinnen und Bürgern, Vertreterinnen und Vertretern politischer

Parteien, Kirchengemeinden, Vereinen, Verbänden, Institutionen, Schulen, Verwaltung und Gästen wollen wir in einer etwa einstündigen Veranstaltung ein Zeichen für die weltweite Abschaffung von Atomwaffen setzen.

BRÜGGEN

- ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
- Bäckerei Lehnen
Hülst 2 und Born 23
- Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9
- Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
- Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
- Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
- Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

- Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
- Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
- Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

NETTETAL

- Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
- Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
- Edeka-Markt
Johannesstraße 14
- ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
- GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
- GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
- Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
- Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
- Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
- Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
- Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh.-Cleven-Straße 4

Lotto Withofs
Kölner Straße 5a

PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a

Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18

Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22

Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67

Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a

Travel + Deco

Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

- bft + KFZ-Service Jans
Ekelenzler Straße 21
- Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1

Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64

Lotto Lenssen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

- Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
- REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

- Bäckerei Achten
Nettetal Straße 149
- REAL
Kanalstraße 51-55
- Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

Grenzland Nachrichten

für nur zwei Euro

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin

Am 13. Juli ist Tag der Pommes Frites.

Letzte Dorfschullehrerin ging in Pension

Erika Heitzer verabschiedete sich aus dem aktiven Schuldienst der KGS Hinsbeck

Hinsbeck (hk). „Ich bin total überwältigt“, so Erika Heitzer bei ihrer Verabschiedung am letzten Schultag vor den Ferien der Hinsbecker Grundschule, „ich bin doch nur eine einfache Dorfschullehrerin!“ Denn zuvor wurde die beliebte Grundschullehrerin von den rund 200 Kindern der Schule von zuhause abgeholt. „Heute habe ich etwas Ungewohntes tun müssen. Ich durfte, nein, ich musste etwas tun, was Lehrer sonst vermeiden: Verspätet zur Schule kommen“, erzählte sie. Von dort wurde sie durch einen von den Kindern gebildeten Tunnel aus bunten Fähnchen zur Schule geleitet. „Traumhaft!“ so ihre Reaktion. Auf dem Schulhof wurde sie von den Kindern und ihren Eltern mit Liedern und Gedichten verabschiedet.

Nachdem die Kinder dann in die Ferien entlassen waren, kam es in der Schulaula zur Verabschiedung durch zahlreiche Vereine wie kath. Kirche, KKH Hinsbeck und VVV Hinsbeck, Privatleute und natürlich die Lehrerschaft. Fast 50 Personen hatten sich eingefunden, ein Zeichen, wie groß die Anerkennung ihrer Arbeit in Hinsbeck ist. Bei ihr kann man sagen, dass sie noch

die alte Garde von Lehrern darstellte, die auch das gesellschaftliche Leben ihres Ortes in den Vereinen und Gruppen mitgestalteten.

Die 1958 in Lobberich geborene Erika Heitzer, geb. Buschmann, machte nach dem Abitur 1978 zunächst eine Ausbildung zur Industriekaufrau, entschloss sich dann aber, doch ihrem Wunschberuf des Grundschullehrers nachzukommen. So absolvierte sie von 1980-1982 an der Pädagogischen Hochschule in Aachen ein Studium mit den Fächern Deutsch und Sport. Nach dem Referendariat erfolgte 1985 ihre erste Anstellung an der Katholischen Grundschule Lobberich.

Nach der Geburt des vierten Kindes 1992 unterbrach sie für ca. zehn Jahre ihre Tätigkeit als Lehrerin. Während dieser Erziehungszeit entstand ein intensiver Kontakt zur Katholischen Grundschule (KGS) Hinsbeck unter der neuen Leitung ihrer damaligen Mentorin Gabriele Lanser. Mit mehreren kurzfristigen Krankheitsvertretungen unterstützte sie den laufenden Schulbetrieb und erwarb Zusatzqualifikationen in kath. Religionslehre und Englisch.

2002 trat sie an der KGS



Durch ein von den Schulkindern gebildetes Spalier wurde Erika Heitzer zu KGS Hinsbeck geleitet. Fotos: Koch

Hinsbeck wieder in den offiziellen Schuldienst ein. Hier war sie dann im Kollegium eine treibende Kraft in der Umsetzung des jahrgangsübergreifenden Unterrichtes, der nicht mehr durch Frontalunterricht, sondern von gezielter Förderung einzelnen Kindern, abhängig von ihrem Wissensstand und ihren Fähigkeiten, geprägt war. Schwerpunktmäßig unterrichtete sie Deutsch, Sachkunde, Religion, Sport

und Englisch. Das offene Konzept ihres Englischunterrichts fand im Schulbezirk Viersen viel Anerkennung, wie die zahlreichen Unterrichtsbesuche auswärtiger Lehrerkollegen zeigten. Daneben war sie an der KGS Hinsbeck auch die treibende Kraft im Sportunterricht. Sie konnte die Kinder immer an ihre Leistungsgrenze führen und so viele zum Sportabzeichen führen.

20 Jahre lang organisierte

sie die Karnevalssitzungen der Schule, war für die Abschlussfeiern der 4. Klassen bei Aufführungen, Vorträgen und der musikalischen Begleitung zuständig, entwickelte das Streitschlichterprogramm entscheidend mit und für eine erste Brandschutzerziehung hielt sie u.a. den Kontakt zur örtlichen Freiwilligen Feuerwehr. Zudem war sie auch Ansprechpartnerin für beide Pfarren.

Während verschiedener kurzfristiger Schulleiter-Vakanzen bildeten sich unter der Führung des Konrektors ein Schulleiterteam, indem sie sich als erfahrene Kollegin positiv einbrachte. Sie wollte die

pädagogische Arbeit mit ihren Kindern aber nicht für „verwaltungstechnische Aufgaben“ opfern, weshalb sie bewusst nie die Übernahme einer Schulleitung anstrebte.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand verliert die Grundschule Hinsbeck eine Dorfschullehrerin, die ihren Berufswunsch mit Herz und vollem Einsatz ausleben durfte. In Zukunft wird sie sicherlich die strahlenden Gesichter der Kinder, den Kontakt mit den Eltern und das Teamgefühl des Kollegiums vermissen. Doch mit ihren zahlreichen Enkeln ist schon ein Fundament für ein ereignisreiches, erfreuliches Ruhestandsdasein gelegt.



In der Aula verabschiedeten viele Wegbegleiter die nun Ex-Grundschullehrerin Erika Heitzer (rechts)

Abiturfeier an der Gesamtschule Nettetal

58 Schülerinnen und Schüler wurden mit dem Abitur oder Fachabitur entlassen

Bei der feierlichen Überreichung der 58 Abitur- und Fachabiturzeugnisse an der Gesamtschule Nettetal am letzten Schultag, gab Philip Sieben, Abteilungsleiter III (Jahrgänge 11-13) den Schüler:innen vier Ratschläge mit auf den Weg: „Bleibt ambitioniert!, Verändert euch!, Bleibt neugierig!, Habt einen Blick für eure Mitmenschen!“

Am Ende seiner Rede sprach Sieben für das ganze Lehrerkollegium: „Ich hoffe, dass wir euch mitgeben konnten, dass Verschiedenheiten eine Bereicherung sein können und es an verschiedenen Stellen wichtig ist, Farbe für sich, aber eben auch für andere zu bekennen.“

Ein Abitur- oder Fachabiturzeugnis wurde namentlich

überreicht: Melanie Berens, Justin Broens, Luca Elena Ceresa, Milan Demant, Tessa Dors, Kristin Dubrau, Elisabeth Engler, Timon Ensen, Dominic Eshuis, Antonia Eßer, Kevin Frank, Julian Genkes, Fynn Johannes Gerten, Azra Gürcan, Lilian Hally, Ole Heinen, Luca Hönscheid, Niklas Hottenrott, Lara Hupperten, Vaisnavi Iskanthamavali, Igor Janda, Anna Jansen, Nico Jansen, Tim Jansen, Poornima Jeyakaran, Helin-Ebru Karakas, Azim Karaman, Manuel Klaps, Mareike Koezen, Emma Lenzen, Malin Ließem, Paula Lintjens, Luzie Maesmanns, Leonite Malaj, Lina Meiners-Timmermanns, Julian Schatten, Sina Mürmanns, Nick Lennart Nemitz, Tessa Nyskens, Esma Onbasi, Melina Petridis, Lucia



Gruppenfoto vor dem Kirchenportal, anschließend wurde in der Begegnungsstätte in Niederkrüchten gefeiert.

Foto: Marina Kosina

Prochnow, Christina Rauf, Merlin Schnier, Lena Schrörs, Ian Schulten, Melina Stefurak, Karen Stelzer, Ilknur Tran, Celina

van Münster, Tim von Hecken, Jessica Voss, Norman Wefers, Gabriella Wegner, Corinne Fabrice Wenk, Maile Werres, Robin

Weyers und Kevin Willmen. Die Beratungslehrer des Abiturjahrgangs, Merlin Praetor und Thomas Schulz, freuen sich schon beim

nächsten Ehemaligentreffen Neues von den weiteren beruflichen und privaten Werdegängen zu erfahren. (J.B.)

Scheuneneinbruch - Maschinen und Werkzeuge gestohlen

Nettetal-Kaldenkirchen (ots). Kripo ermittelt und bittet um Hinweise. In der Zeit zwischen dem Montag, 27. Juni, 16.15 Uhr, und dem Dienstag, 28. Juni, 6.45 Uhr, brachen Unbekannte in eine Scheune auf der

Straße Schwanenhaus in Kaldenkirchen ein. Der oder die Täter öffneten gewaltsam die Scheune und stahlen Maschinen und Werkzeuge zur Gartenpflege im Wert von mehreren tausend Euro. Es ist zu vermuten, dass die

Täter die Beute mit einem Fahrzeug abtransportierten. Das Kriminalkommissariat West ermittelt und bittet um Hinweise auf Tatverdächtige oder verdächtige Fahrzeuge über die Rufnummer 02162/377-0.

Versuchter Einbruch in Reihenhaus, Täter geflüchtet

Viersen (ots). Am Sonntag, 3. Juli, gegen 11:30 Uhr versuchten zwei unbekannte Täter in ein Reihenhaus auf der Straße Seilerwall in Viersen einzubrechen. Sie versuchten mittels eines unbekanntes Gegenstandes die Hauseingangstür aufzuhebeln. Hierbei wurden sie

von einem aufmerksamen Bürger gestört und flüchteten. Beide Täter werden als männlich und ca. 15-16 Jahre alt beschrieben. Weitere Hinweise werden an die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 02162- 377-0 erbeten

Was gesehen oder gehört?



Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

Musikalischer Frühschoppen des MV Cäcilia

Hinsbeck (hk). Launig wie immer begrüßte der erster Vorsitzende des Musikvereins Cäcilia Hinsbeck, Josef Hova, die Gäste beim „musikalischen Frühschoppen“ im Hinsbecker

Jugendheim. „Unser letztes Konzert war hier an dieser Stelle im Jahre 2019. Umso mehr freuen wir uns, wieder hier zu sein.“ Momentan habe der Verein 35 aktive Musiker, davon 18

Jugendliche, die teilweise schon im Orchester mitspielen. Eventuellen Problemen baute Hova vor: „Habt Geduld mit uns, wir können erst seit kurzem wieder Proben.“ Hinzu kam

der Wechsel nach dem Tod des bisherigen Dirigenten Peter Peters auf den Neuen Andre Frenzer, der aber, vorab gesagt, sehr gut gelungen ist. Mit zahlreichen Erläu-



Gemeinsam mit dem Orchester traten die Schüler des Vereins (vorne) beim musikalischen Frühschoppen des MV Cäcilia Hinsbeck auf. Fotos: Koch

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

www.grenzlandnachrichten.com



MEDIENBERATER
Rainer Beckmann

MOBIL 0178 7298894
E-MAIL r.beckmann@rautenberg.media

Abonnement hin – Geschenk her!

Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie diesen **sanften Riesen**.

Mit seinem zurückgenommenen Farbton passt er in jeden Raum. Er ist einfach da und steht für Majestät, Ruhe und ein fabelhaftes Gedächtnis.
B30 x T12,5 x H20 cm - ca. 1,2 kg



Jede Woche **GRATIS!**

Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das **Fernsehmagazin**



ABO-BESTELLSCHHEIN

Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für ein 1/4 Jahr | 22,- €
 Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1/2 Jahr | 44,- €
 Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1 Jahr | 88,- €

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben) _____

Bezogene Bank _____

IBAN _____

Datum / Unterschrift für den Lastschriftinzug _____

Lastschriftinzug: Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr von **88,- €**. Im folgenden Abrechnungs-Rhythmus einzuziehen:
 Quartal | 22,- € Halbjahr | 44,- € 1 x jährlich | 88,- €

Bankinzug:
 Quartal | 22,- € Halbjahr | 44,- € 1 x jährlich | 88,- €



Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, wenn Sie nicht drei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigt. Bei einem Halbjahresabonnement gilt die automatische Verlängerung um weitere sechs Monate, wenn Sie nicht zwei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wurde. Bei einem Vierteljahresabonnement verlängert sich der Bezug um weitere drei Monate, wenn keine schriftliche Kündigung vor Ende des Bezugszeitraums erfolgt.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

terungen und interessanten Informationen rund um die 19 vorgetragenen Stücke leitete die Enkelin des Vorsitzenden, Chiara Hova, durch das umfangreiche Programm. Hierzu gehörten, bei einer Blaskapelle unerlässlich, Märsche und Polkas, aber auch Stücke von ABBA, aus dem Musikal „Beauty and the Beast“, von den Beatles „Yellow Submarine“ oder das beliebte „Don’t cry form e Argentina“. Als Zwischeneinlage gliederten sich auch die restlichen Jugendlichen in das Orchester ein und zeigten mit fünf angepassten Stücken ihr schon gutes musikalische Können. Wie Chiara Hova erklärte, habe der Verein momentan 14 Schüler von acht bis 58 Jahren. Letzteres war der Rentner Rainer Klingen, der sich damit einen Jugendtraum erfüllte und bereits im großen Orchester mitspielte. „Es ist nie zu spät, ein Instrument zu spielen“, betonte Chiara Hova. „Wir sind dankbar, dass der neue Dirigent, der erst vor kurzem angefangen hat, uns schon zu so einer Leistung gebracht hat“, resümierte Josef Hova am Ende. Er dankte diesem für seine Arbeit, und seiner Enkelin Chiara, ganz der stolze Opa, für die ruhige und sichere

Führung durch das Programm. Sehr zufrieden äußerten sich die rund 200 Besucher nach dem Konzert: „Sehr schöne, unterschiedliche Musik und Melodien mit einigen schwierigen Tempowechseln. Es war ein schöner Frühschoppen, den man öfter wiederholen könnte.“ Und dass es zur Darbietung, die ja kein Konzert, sondern ein musikalischer Frühschoppen, war, etwas Unruhe durch laufende Kinder zwischen den Reihen gab, nahm man gerne hin. „Getränke und Würstchen glichen das wieder aus.“



Durch das Konzert führte gekonnt Chiara Hova

Sonnen-König Hubertus regierte

Tolle Schützenfeste in Dilkrath

Dilkrath (fjc). Das Warten hatte sich gelohnt: König Hubertus Nelissen und seine Minister Udo Anstötz und Hermann Josef Steeger konnten jetzt endlich „Ihr“ Schützenfest feiern. Und die Sonne lachte an den Kirmestagen vom Himmel, als wolle sie über alle Unbilden der Vergangenheit hinwegsehen. Im Juli 2019 hatte Hubertus schon den Vogel aus dem Kasten geholt, dann, als es 2020 eigentlich losgehen sollte, kam Corona, und aus dem Feiern wurde erstmal nichts.

Nun aber am letzten Wochenende endlich konnte das Heimat- und Schützenfest bei der St. Gertrudisbruderschaft in Dilkrath gefeiert werden. Zwischenzeitlich musste auch ein neuer Zeltplatz gesucht werden, was aber das Wichtigste war: Die Mannschaft um Hubertus Nelissen blieb ihm treu!

Die Vorbereitungen für das Fest liefen schon seit Wochen, und in die Arbeiten wurden auch die im Ort wohnenden Ukraine-Flüchtlinge mit eingebunden, und so kam es nicht von ungefähr, dass der Königsbogen mit gelb-blauen Rosen in den ukrainischen Nationalfarben geschmückt wurde! In den letzten Tagen vor dem Fest putzte sich Dilkrath regelrecht heraus, die Offiziersbögen und allen voran der Königsbogen, der Fahnen schmück, Wimpelketten und Schmuckstämmchen entlang der Straßen boten ein festliches Bild.

So konnte es dann am Freitag, 1. Juli, mit der Schützenparty losgehen. Bis in den frühen Morgen hinein wurde ausgiebig gefeiert. Für die Schützen hieß es dann am Samstag, 2. Juli, um 13 Uhr Antreten, um erstmal den König in seiner Residenz abzuholen. Es folgten die Errichtung des Königsmaien, sowie die Totenehrung auf dem Friedhof. Abends ab 20 Uhr startete der Kirmesball.

Am Sonntag hieß es früh aus den Federn zu steigen, denn schon um 5.30 Uhr stand das „Große Wecken“ auf dem Programm. Antreten zum Kirchgang war erst um 8 Uhr nötig, denn Hubertus ist ein König der kurzen Wege, die Residenz steht gleich



Königsadjutant Alexander Nelissen, Minister Udo Anstötz, König Hubertus Nelissen und Minister Hermann-Josef Steeger (von rechts) schreiten am Sonntagmorgen die Front ab.

Fotos: Franz-Josef Cohnen

gegenüber der Kirche. So konnte dann auch pünktlich um 8.45 Uhr die Festmesse in der St. Gertrudiskirche beginnen, zelebriert vom Gastpriester Joseph aus Myanmar und Bezirkspräses Diakon Franz-Josef Cohnen. Im Anschluss an das Festhochamt erhielten in der Kirche verdiente Bruderschaftler ihre Auszeichnungen.

Bei strahlendem Sommerwetter konnte dann vor der Kirche der „Großer Zapfenstreich“ zelebriert werden, bevor sich ein langer Zug mit Gästen aus den Nachbarbruderschaften, des Bezirkes, der Diözese und der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen durch das Dorf in Richtung Festzelt in Bewegung setzte, wo der Mittag mit einem zünftigen Frühschoppen ausklang. Am Nachmittag

nahm König Hubertus dann mit seinen Gästen die Parade auf der Nordstraße ab, wobei traditionell der „Juxdurchgang“ die Zuschauer besonders begeisterte. Mit dem Klompenball und den Verdonnerungen durch den Spieß im Zelt konnte der Tag fröhlich ausklingen.

Der Montagmorgen begann mit einem ökumenischen Dankgottesdienst um 8.45 Uhr, anschließend Zug durch die Außenbezirke mit verschiedenen „Haltestellen“ zur Stärkung.

Höhepunkt war dann sicher der abendliche Königs-Galaball mit zahlreichen Gästen, nicht nur aus den befreundeten Bruderschaften. Mit dem Verbrennen des „Kirmesmännchens“ am Dienstag endete das große Schützenfest, auf das König Hubertus so lange hatte warten müssen!



Vor dem Kirchgang in Dilkrath, von links: Minister Hermann-Josef Steeger, König Hubertus Nelissen und Minister Udo Anstötz

Sandkasten-Aktion am Markt

Ein großer Sandkasten am Grefrather Markt - das wäre schön, fanden einige Kinder - und auch Erwachsene -, die sich im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung im vergangenen Jahr an einer Umfrage zur Verschönerung des Marktplatzes beteiligt hatten. Melissa Frühling, Partizipationsfachkraft der Gemeinde Grefrath, hatte gefragt, was sich die Mädchen und Jungen für einen schöneren Markt wünschen würden. Nun bauen die Spielplatz-Experten vom Bauhof einen großen Sandkasten an der Hohe Straße in Höhe des Marktes auf, der dort in den Sommerferien stehen bleiben soll.

Start ist am Donnerstag, 30. Juni, um 10 Uhr.

Die Gemeinde Grefrath verbindet dies mit einigen Aktionen zur Belegung des

Wochenmarktes am Donnerstagvormittag. Daher wird es immer donnerstags ab 10 Uhr eine kleine Aktion für Kinder geben. Zum Auftakt am 30. Juni kommt ein Clown und zaubert ein Ballonfiguren. Am 7. Juli ist unter anderem Imker Reinhard Hasper dabei und berichtet Wissenswertes über

öffnet die Katholische Öffentliche Bücherei ihre Türen. Und am 4. August gibt es eine Entdeckungstour durch die Kirche St. Laurentius. Außerdem wird es in den Sommerferien an der Grefrather Buchhandlung „märchen-haft“. Die Gastronomie am Markt ist geöffnet und der Wochen-

HEGHOLZ Tel. 021 53/8397
www.hegholz.de
Nettetal-Lobberich
Möbelschreinerei

Bienen. Am 14. Juli gibt es vom Milchviehbetrieb Funkenhof viele interessante und kindgerechte Infos zum Thema Kühe und Milch. Am 21. Juli kommt die Feuerwehr und gestattet einen Blick in ihr Fahrzeug. Am 28. Juli

markt bietet bis 12 Uhr regionale Produkte.

„Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder und ihre Eltern kommen, den Markt beleben und am Sandkasten ins Gespräch kommen“, so Melissa Frühling.

Ehrungen bei der St. Gertrudisbruderschaft

Dilkrath (fjc). Anlässlich des Schützenfestes wurden bei der St. Gertrudisbruderschaft Dilkrath etliche besondere Ehrungen ausgesprochen. Dies geschah im festlichen Rahmen im Anschluss an das Hochamt in der Kirche. Zunächst erhielt Hans-Joachim Eulenpesch das Silberne Verdienstkreuz für seine Verdienste als Minister, Zughauptmann und Fahnenoffizier. Sven Hagemann erhielt ebenfalls das Silberne Verdienstkreuz. Seit 2013 gehört er als erster Kassierer dem geschäftsführenden Vorstand an. Hans Feykes, Gregor Pooten und Heiner Weber wurden mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet. Nicht allein die Mitgliedschaft im Reiterkorps der Bruderschaft, auch ihr Einsatz im Ort bei der Freiwilligen Feuerwehr, als St. Martin oder im Gesangsverein berechtigten die Auszeichnungen.

Das St. Sebastianus-Ehrenkreuz erhielt Manfred Delaroy. 1983 war er König, 2002 Minister, und auf 19 Jahre Vorstandsarbeit kann er zurückblicken, davon 15 Jahre als erster Kassierer.



Auszeichnungen und Ehrungen bei der St. Gertrudisbruderschaft in Dilkrath.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Zudem pflegt er die Priestergruft und das Ehrenmal auf dem Friedhof. Eine außergewöhnliche Auszeichnung wurde König Hubertus Nelissen zuteil, aktiver Feuerwehrmann und Gruppenführer der Dilkrather Wehr. In Anerkennung seines unermüdlichen Einsatzes für die Flutopfer im vergangenen Jahr erhielt er aus der Hand des Generalsekretärs der

Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS), Friedhelm Pauen, das Verdienstkreuz der Europäischen Schützen in Bronze.

Bezirksbundesmeister Willi Giesen hob den besonderen Einsatz der Ausgezeichneten für die Werte der Bruderschaft in Bezug auf Glaube, Sitte und Heimat hervor und bedankte sich bei allen für ihr Engagement.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Schützenfest bringt Überraschungstreffen

Hinsbeck (hk). Der Auftritt der Schlagersängerin Anna Maria Zimmermann bei der Glabbacher Nacht zu Beginn des Jubiläums-Schützenfestes brachte in einer Nettetaler Familie verwandtschaftliche Verbindungen zutage. Der heute in Lobberich wohnende Herbert Skirde wurde vor seiner Flucht aus Ostpreußen des Öfteren von seinem Cousin Erich Zimmermann aus Westfalen besucht. Nach der Flucht aus Ostpreußen machte Erich Zimmermann ihn wieder ausfindig, gelegentlicher Besuch folgte. Als Skirde nun

in der Ankündigung des Glabbacher Schützenfestes den Namen „Anna Maria Zimmermann“ las, stellte er fest, dass Anna Maria dessen Enkelin war. Verwandtschaft nach so vielen Jahren zu finden, und das am neuen Wohnort, da musste er aktiv werden.

Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Glabbach wurde ihm ein Treffen mit ihr ermöglicht. So fuhr er am Freitagabend vor deren Auftritt mit zwei interes-

sierten Enkelinnen nach Hinsbeck-Glabbach, im Gepäck einige Fotos von Anna Marias Oma und Opa. Überrascht stellten sie fest, dass auch Anna Maria Zimmermann die Geschichte ihrer Familie und der Familie Skirde kannte und auf dem alten Foto auch ihre Großeltern. Es entsprang ein lockeres, lustiges Treffen, dass Herbert Skirde und seine Enkelinnen begeisterte. „Nach über 80 Jahren eine Verwandte auf diese Art und Weise zu treffen, war schon eine Über-

raschung“, meinte er. „Anna Maria ist trotz ihrer Erfolge eine natürliche, sympathische Frau geblieben.“ Auch der Bereich um den Auftrittsort im Glabbach faszinierte ihn. Wie er erzählte, war seine Mutter mit den beiden Söhnen, Herbert und Siegfried, nach dem Krieg im Haus der Familie Winkels neben dem Festzelt, heute im Besitz der früheren Hinsbecker Ärztin Dr. Charlotte Denks, untergekommen. „Ein doppeltes Treffen aus alten Zeiten“, strahlte er.



Anna Maria Zimmermann und Herbert Skirde in der Gaststätte „Bayernstube“. Foto: Koch

Gewerbeanmeldungen übernimmt der Bürgerservice

Ab dem 1. Juli wird die Aufgabe der Gewerbeanmeldestelle nicht mehr vom Fachbereich 32 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung, sondern vom Bürgerservice der Stadt Nettetal wahr-

genommen. Ansprechpartner hierfür sind Herr Syben, Tel. 898-1722 und Frau Lückertz, Tel. 898-1718. Gewerbeanmeldungen können grundsätzlich vollständ-

ig digital auf der Internetseite www.gewerbe.nrw getätigt werden. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, die jeweilige Meldung auf der Internet-

seite der Stadt Nettetal www.nettetal.de unter der Kachel Online-Dienste zu vollziehen. Sollte eine persönliche Vorsprache erforderlich sein, können Termine beim

Bürgerservice der Stadt unter der Online-Terminvereinbarung für dienstags, von 13.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr gebucht werden. Es wird darauf hingewiesen,

dass es sich hierbei nicht um Beratungstermine handelt. Eine beratende Tätigkeit übernimmt hierbei das oben bereits erwähnte Wirtschaftservice-Portal NRW unter www.gewerbe.nrw.

Heimat-Preis in Schwalmatal

Schwalmtal (fjc). In der Gemeinde Schwalmatal wird auch in diesem Jahr wieder ein „Heimat-Preis“ vergeben. Erstmals erfolgte die Vergabe im Jahr 2021. Preisträger waren im letzten Jahr der Heimatverein Waldniel e.V., die Freunde der Amerner und Dilkrather Heimat sowie der Bügelclub Fischeln. Unterstützt wird das Projekt durch die Heimatförderung des Landes NRW durch das Programm „Heimat.

Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“. Das Land stellt hierfür ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung. Mit dieser Auszeichnung möchte die Landesregierung besonderes Engagement im Bereich Heimat in den Fokus rücken. Am 10. Mai hat der Rat der Gemeinde Schwalmatal einstimmig beschlossen, auch im Jahr 2022 einen Heimat-Preis

zu verleihen und die entsprechenden Rahmenbedingungen zur Umsetzung festgelegt. Der Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung ging am 23. Juni ein. Um den Heimat-Preis können sich einzelne Personen, Einrichtungen, Vereine, Institutionen oder Gruppen bewerben, die ehrenamtlich tätig sind und sich um die Pflege der Heimat, die Geschichte der Gemeinde Schwalmatal, das Brauchtum

in Schwalmatal, die lokale Kultur und Tradition, das Nachbarschaftswesen oder weitere Heimatbereiche verdient gemacht haben. Folgende Kriterien wurden für eine Preisverleihung festgelegt: Beitrag zur Erhaltung von Traditionen, zur Pflege des Brauchtums und zur Erhaltung und Stärkung des lokalen sowie regionalen Erbes oder/und Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der lokalen und regionalen Identität oder/und

Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der Verwurzelung von Menschen in Schwalmatal oder/und Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts in Schwalmatal. Bewerbungen nimmt die Gemeinde Schwalmatal ab sofort bis zum 31. August schriftlich entgegen. Hierfür steht auf der Homepage der Gemeinde ein Bewerbungsformular zum Download zur Verfügung.

Über die Vergabe des Heimat-Preises entscheidet eine Jury, bestehend aus dem Bürgermeister, seiner Stellvertreterin und seinem Stellvertreter und den Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen. Die Preisverleihung erfolgt noch in diesem Jahr im Rahmen einer kleinen Feierstunde. Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Schwalmatal (www.schwalmtal.de).

„Sommerbühne“ auf dem Hohen Busch Open-Air-Sommer mit vielfältigem Programm

Viersen (red). Als Gast beim „Open Air Hoher Busch“ präsentiert die städtische Kulturabteilung auf ihrer „Sommerbühne“ ein reichhaltiges Live-Programm. Ab Donnerstag, 21. Juli, ist für jeden Geschmack und alle Altersklassen etwas dabei. Das Angebot reicht von Jazz und Weltmusik über Rock für Kinder und Indie-Pop bis hin zu jungem Theater, Lesung, Tanz und Stand-up-Comedy. Komplettiert wird der städtische Veranstaltungsreigen vom „Young-Talents“-Bandcontest und dem NEW-Viersen-Tag für Groß und Klein. Das Gelände auf der einstigen „Rockwiese“ des Festivals „Eier mit Speck“ bietet Platz für 500 Sitzplätze oder 1500 Stehplätze. Die

Ticketpreise liegen zwischen 5 Euro (Kindervorstellungen) und 29 Euro, Ermäßigung jeweils 50 Prozent. Tickets zu allen Veranstaltungen der Sommerbühne sind beim Ticketing der Stadt Viersen an der Heimbachstraße 12 erhältlich. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr. Telefon 02162 101-466 oder -468, E-Mail kartenvorverkauf@viersen.de. Weitere Infos zu den Veranstaltungen sowie die Möglichkeit, online Tickets zu erwerben bietet die Webseite www.vierfalt-viersen.de. Termine Sommerbühne (Einlass jeweils eine Stunde,

bei Kindervorstellungen 30 Minuten vorher):
Donnerstag, 21. Juli, 20 Uhr Transorient Orchestra Orientalische Klänge treffen auf Jazz Eintritt 16 Euro, ermäßigt 8 Euro.
Der anliegende Biergarten ist ab 17 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung ist bestuhlt. Es gilt freie Platzwahl.
Freitag, 22. Juli, 16.30 Uhr Die Blindfische Rockmusik für Kinder Eintritt 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro
Samstag, 23. Juli, 20 Uhr Thees Uhlmann & Band „Junkies & Scientologen“ Deutsch-Pop Eintritt 29 Euro, ermäßigt 14,50 Euro
Der anliegende Biergarten ist ab 17 Uhr geöffnet. Stehplatzveranstaltung.
Sonntag, 24. Juli, 11 Uhr

Jugendjazzorchester NRW Jazzmatinée Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro
Sonntag, 24. Juli, 20 Uhr Ensemble des Niederrhein-Musikfestivals: „Zauber der Alhambra“ Musik, Tanz und Poesie aus Spanien Eintritt 16 Euro, ermäßigt 8 Euro
Der anliegende Biergarten öffnet ab 14 Uhr. Die Veranstaltung ist bestuhlt. Es gilt freie Platzwahl.
Mittwoch, 27. Juli, 16.30 Uhr Junges Theater Bonn: „Der Grüfelo“ Bühnenstück mit Musik für große und kleine Fans ab drei Jahre Eintritt 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro
Mittwoch, 27. Juli, 20 Uhr „Ewig währt am längsten - Tante Ernas letzter Tanz“ Lesung mit dem Viersener

Autor Markus Orths Eintritt 16 Euro, ermäßigt 8 Euro.
Der anliegende Biergarten ist ab 17 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung ist bestuhlt. Es gilt freie Platzwahl.
Mittwoch, 3. August, 20 Uhr Tan Caglar Stand-up-Comedy Eintritt 16 Euro, ermäßigt 8 Euro
Der anliegende Biergarten ist ab 17 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung ist bestuhlt. Es gilt freie Platzwahl.
Samstag, 6. August, 17 Uhr Young Talents Young-Life-Bandcontest der Stadt Viersen mit den Bands Akkobi, Miss Madison, Scratch, Headempty und Redish Eintritt 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro.
Der anliegende Biergarten öffnet ab 14 Uhr.
Sonntag, 7. August, NEW-Viersen-Tag Viersener

Bands, Tanzgruppen und vieles mehr Eintritt frei
Beim neuen Musikfestival „Da ist was im Busch“ werden am Freitag und Samstag des letzten Juli-Wochenendes unter anderem die Bands Extrabreit, Mr. Irish Bastard, Kapelle Petra, Elfmorgen, Tourettes, H-Blockx, Anchors & Hearts, Mono & Nikitaman, Das Pack und Leaf auftreten. Ein Kombiticket ermöglicht zusätzlich den Besuch der Dancefloor-Party „Trashdance vs. After-Zoch-Zirkus“ am Sonntag. Am Freitag, 5. August, gastiert die Pink-Floyd-Tribute-Show „Meddle“ auf dem Hohen Busch. Infos und Vorverkauf zu allen Veranstaltungen bietet die Webseite www.openair-hoherbusch.de.



Ohne Panne in den Urlaub starten

Ein Werkstattcheck fürs Auto gibt Sicherheit vor längeren Touren

Mit dem eigenen Auto ist man flexibel und jederzeit mobil - nicht nur im Alltag, sondern ebenso auf Reisen. Jeder zweite Urlauber in Deutschland hat sich laut

Statista 2021 für den Pkw entschieden, um in die schönsten Wochen des Jahres zu starten. Umso ärgerlicher ist es allerdings, wenn unterwegs die Batterie versagt

oder ein Reifenplattens für eine unfreiwillige Pause sorgt. Gerade vor längeren Touren bietet sich ein gründlicher Fahrzeugcheck in der Fachwerkstatt an, vielerorts

gibt es dazu praktische Angebote zum Paketpreis.

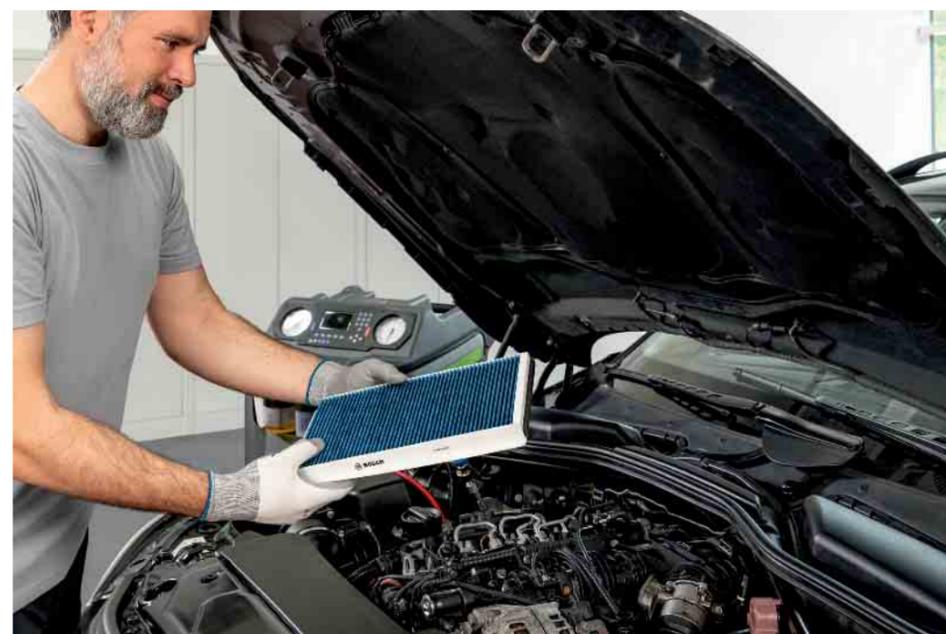
Zustand der Batterie überprüfen

Die Fachleute in der Werkstatt wissen genau, welche „üblichen Verdächtigen“ häufig auf Reisen zu Pannen führen. Daher überprüfen sie beim Boxenstopp die Bremsen und die Bereifung, ersetzen bei Bedarf Wischerblätter für einen jederzeit klaren Durchblick und kontrollieren die Flüssigkeitsstände vom Motoröl über Wischwasser bis zur Bremsflüssigkeit. Den Spitzenplatz in der Pannenstatistik etwa des ADAC nimmt traditionell seit Jahren die Batterie ein. „Im Alltag machen sich die wenigsten Autofahrer Gedanken über den Zustand des Akkus. Meist wird erst getauscht, wenn die alte Batterie leer ist“, erklärt dazu Bosch-Experte Martin Körner. Wenn der Energiespender bereits etwas altersschwach ist, können auf längeren Urlaubsfahrten zusätzliche Verbraucher im Fahrzeug zu einer ärgerlichen Tiefenentladung führen. Als Erste Hilfe für die Batterie sollte ein Ladegerät im Kofferraum nicht fehlen. Viele Ladehilfen sind universell geeignet, bis hin zum Wohnwagen oder Boot. **Prima Klima auf langen Strecken**

Beim Wohnmobil ist ein Werkstattcheck vorab noch wichtiger, schließlich stehen die Camper-Vans über viele Monate des Jahres still. Zahlreiche Werkstätten haben sich daher neben Autos auch auf den Service für Wohnmobile und Anhänger spezialisiert, unter www.boschcarservice.de etwa finden sich Adressen aus der eigenen Region. Schwerstarbeit auf dem Weg in den Urlaub leistet bei sommerlichen Temperaturen ebenfalls die Klimaanlage im Fahrzeug. Werkstattprofis empfehlen daher, den Innenraumfilter einmal im Jahr oder alle 15.000 Kilometer zu wechseln. Modelle wie der „Bosch Filter+ pro“ für alle gängigen Fahrzeuge bieten noch mehr Vorteile: Er wirkt effektiv gegen Viren, Schimmel, Bakterien, Feinstaub und neutralisiert



Der Urlaub kann kommen. Mit einem Check in der Werkstatt vor der Abfahrt lassen sich viele ärgerliche Pannen unterwegs vermeiden. Foto: djd/Robert Bosch GmbH



Ein neuer Innenraumfilter sorgt auch an heißen Tagen für gesunde Bedingungen im Fahrzeuginnenen. Foto: djd/Robert Bosch GmbH



Etwa jeder Zweite nutzt in Deutschland das Auto, um ans Urlaubsziel zu gelangen. Foto: djd/Robert Bosch GmbH



Ein Boxenstopp in der Fachwerkstatt macht das Auto fit für längere Touren. Foto: djd/Robert Bosch GmbH

Allergene sowie schädliche Gase - für ein angenehmes Klima im Auto auch bei hohen Temperaturen. **Tipp:** Auch den Verbandskasten sollte man überprüfen und bei Erreichen des Ablaufdatums austauschen

lassen. Neben den üblichen Verbandsmaterialien und Warnwesten gehören seit Jahresbeginn 2022 zwei medizinische Masken zur vorgeschriebenen Mindestausstattung. (djd)

Seit 1980
Erfahrung schafft Vertrauen!

AUTOHAUS PARASILITI

Verkauf von Neu-, Gebrauch- & Jahreswagen
Unfallinstandsetzung / Wohnmobilservice

Kränkelsweg 17 · 41748 Viersen
Tel. 02162-265900 · Fax: 02162-2659011
www.autohaus-parasiliti.de

Reifen Krenz

*Reifendienst & Kfz Service
Meisterbetrieb*

van-der-Upwich-Str. 35
41334 Nettetal-Lobberich
Tel. 02153 / 60460
Fax 02153 / 899545
www.reifenkrenz.de

- ✓ Ihr Partner für Reifen + Felgen
- ✓ Elektronische Achsvermessung
- ✓ Computergesteuerte Fehlerdiagnose

- ✓ TÜV + AU
- ✓ Bremsendienst
- ✓ Auspuffservice



MEISTERBETRIEB
HOLZATELIER KLAUMANN
0171-4252573

FENSTERREPARATUREN ab 11,90 €

Tischlerei Ludger Klaumann
Tel. 0171 - 425 25 73

Ganz schön beerig und super lecker

Frisch gepflückt aus dem eigenen Garten schmecken sie am besten - knackige Stachelbeeren, saftige Himbeeren und Johannisbeeren. Auch Preisel- oder Heidelbeeren wachsen in jedem Garten. Im Frühjahr ist die richtige

Pflanzzeit für die beliebten Sträucher. Kommen sie im Pflanzcontainer ins heimische Grün, wachsen sie aber auch später noch gut an. Beerensträucher sind von Natur aus robust. Wer als Hobbygärtner zudem ein paar Tipps beim Pflanzen beachtet und den richtigen Standort wählt, wird sich an reicher Ernte freuen - oder die reifen Früchtchen einfach zwischendurch naschen.



Foto: Ramona_Heim/stock.adobe.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

Platz an der Sonne bevorzugt

Alle Beerensträucher lieben einen sonnigen bis halbschattigen Standort. So entwickeln die Früchte ein volles, süßes Aroma. Der Boden sollte mittelschwer, locker und humusreich sein. Staunässe bitte unbedingt vermeiden. Damit die Wurzeln gut anwachsen, Wurzelware vor dem Pflanzen ausgiebig wässern

und das Pflanzloch mit mindestens doppelter Ballengröße ausheben. Wer im Garten vorwiegend schweren Lehmboden hat, kann diesen mit Sand und Kompost lockern. Jeder Gartenbesitzer möchte bald ernten; deshalb die Pflanzen am besten mit natürlichen Nährstoffen in organischem Dünger beim Wachsen unterstützen. Um Feuchtigkeit im Boden zu halten, empfiehlt sich eine Mulchschicht mit zum Beispiel Rasenschnitt, Laub oder gehäckseltem Strauchschnitt.

Ob weiße, rote, orange, blaue oder schwarze Beeren - Informationen zu Beerensträuchern erhalten Gartenfreunde in den Baumschulen vor Ort (www.gruen-ist-leben.de). Hier beraten Spezialisten auch zu Fragen, wie man beispielsweise unterschiedliche Wuchsformen am besten kombiniert oder einen Zaun mit Nutzsträuchern pflanzt. Beim Pflanzen auf den richtigen Abstand achten. Buschig wachsende Sträucher wie die Vitamin-C-reiche Jostabeere brauchen bis zu zwei Meter Abstand. Aus den meisten Beerensträuchern lassen sich

auch Hochstämmchen ziehen. Sie sehen nicht nur schön aus, sondern sparen auch viel Platz im Beet. Zudem sind sie später bequem abzuernten. Wachsender Beliebtheit erfreuen sich die roten Cranberrys aus der Familie der Heidekrautgewächse. Sie bilden mit ihren über den Boden kriechenden Zweigen im Laufe der Zeit einen Strauchteppich. Diese Pflanze bevorzugt sauren Boden. Die schwarzfrüchtige Aronia besticht nicht nur durch ihre schönen Blütenstände, sondern wird auch wegen ihrer Heilkraft geschätzt. (akz-o)

Gesund und farbenprächtig

Energie nutzbar machen
hpv Solar GmbH
Photovoltaiksysteme

...UND DU KAUFST NOCH STROM???

Tel.: 02154 - 5523
Fax: 02154 - 7612

• info@hpv-solar-gmbh.de
• www.hpv-solar-gmbh.de

Wir sind für Sie da!

- ▶ **BAUKRÄNE**
Vermietung / Verkauf / Reparatur
- ▶ **BAUBEDARF**
Konfiguration für jede Situation
- ▶ **GEBRAUCHTMASCHINEN**
gewartet & geprüft

Standort **Viersen**
Industriering 48, 41751 Viersen
☎ 02162 95483-0

Standort **Schwalmtal**
Auf dem Mutzer 3, 41366 Schwalmtal
☎ 02163 3291-2

Standort **Weeze**
Industriestr. 59-61, 47652 Weeze
☎ 02837 6682820

Online-Angebot erweitert

Terminvereinbarung über das Internet im Sozialbereich möglich

Viersen (red). Die Stadt Viersen hat das Angebot für Online-Terminvereinbarungen erweitert. Das Buchungssystem bietet nun die Möglichkeit, Termine für die Bereich Grundsicherung/ Sozialhilfe, Unterhalt/Unterhaltungsvorschuss, Wohngeld sowie Wohnungswesen über das Internet zu vereinbaren. Bisher war es möglich, Termine für das Service-Center, die Stadtkasse und den Bereich Vollstreckung online

festzulegen. Daneben besteht weiterhin die Möglichkeit, Termine telefonisch zu vereinbaren. Ein Termin ist für persönliche Vorsprachen erforderlich. Ohne Termin können Anliegen grundsätzlich nicht bearbeitet werden. Dargestellt werden jeweils Termine für die nächsten 90 Tage. Neue Termine werden tageweise freigeschaltet. Dabei werden auch von Nutzerinnen und Nutzern stornierte Termine für

neue Buchungen freigegeben. Das Buchungssystem enthält zudem weitere Hinweise zu einzelnen Anliegen.

Links: Informationen zum Besuch bei der Stadtverwaltung

<https://www.viersen.de/de/inhalt/ihr-besuch-bei-der-stadtverwaltung/>
Übersichtsseite zur Online-Terminvereinbarung <https://www.viersen.de/de/inhalt/online-terminvergabe/>
Übersicht über gegenwärtig angebotene Online-Dienste <https://www.viersen.de/de/inhalt/online-dienste/>
Übersicht über städtische Dienstleistungen <https://www.viersen.de/de/inhalt/dienstleistungen/>

Kreis Viersen unterstützt Hilfsangebote für Schutzsuchende aus Ukraine finanziell

Ehrenamtliche Initiativen und Vereine können Fördermittel erhalten

Viersen (red). Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine nehmen viele ehrenamtliche Initiativen und Vereine im Kreis Viersen Schutzsuchende auf und geben Ihnen Sicherheit.

„Die große Hilfsbereitschaft der Menschen hat uns überwältigt. Wir sind sehr dankbar für all die Unterstützung aus der Bevölkerung“, sagt Ingo Schabrich, Kreisdirektor des Kreises Viersen. „Die Kosten, die viele Initiativen dafür aus eigener Kraft gestemmt haben, können wir nun mit Mitteln

aus einem Förderprogramm des Landes zumindest teilweise ausgleichen.“

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt für die Förderung insgesamt 1.075.000 Euro zur Verfügung. Dem Kreis Viersen stehen dafür 20.000 Euro aus dem Förderprogramm des Landes NRW zur Verfügung. Gedacht ist die finanzielle Unterstützung für niederschwellige, ehrenamtliche Angebote, die aus der Ukraine geflüchtete Kinder und deren Familien in Form von Beratung, Betreuung und Integration unterstützen.

Entsprechende Privatinitiativen, Vereine und Einrichtungen können ab sofort bei der Kreisverwaltung einen Antrag auf Fördermittel stellen. Eine Auszahlung an natürliche Personen ist hierbei ausgeschlossen. Es können nur Angebote unterstützt werden, deren Umsetzung zwischen Ende Februar 2022 und Ende August 2022 liegen.

Interessierte Vereine/Initiativen können sich direkt an Frau Kirsten Schankweiler (Tel. 02162 39-1542, sozialamt@kreis-viersen.de) wenden.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Lukas Klein neuer Trainer des ASV Süchteln II

Bezirksliga

Süchteln (HV). Der ASV Süchteln II hat seinen Trainer für die Saison 2022/23 gefunden. Lukas Klein tritt dabei die Nachfolge von Aufstiegstrainer Michael Ingenrieth an, der die Mannschaft in der zurückliegenden Spielzeit erstmals in der Vereinsgeschichte in die Bezirksliga geführt hatte. Der 27-jährige Klein war zuletzt für den SV Lürrup in der Bezirksliga als Trainer verantwortlich. Auch als Spieler kam Klein in der Bezirksliga zum Einsatz und spielte zu seiner aktiven Zeit u.a. für den SSV Born und SV Wermelskirchen.

„Lukas Klein war plötzlich verfügbar und überzeugte uns in einem persönlichen Gespräch schnell davon, den vom ASV seit Jahren beschrittenen Weg, mit vielen Eigengewachsen maximale Erfolge zu erzielen, mitzugehen. Dabei vertritt er



Lukas Klein wechselt als Trainer zum Aufsteiger ASV Süchteln II. Foto: Heiko van der Velden

als junger und ehrgeiziger Trainer ebenso unsere Vereinsphilosophie, die Entwicklung der Spieler individuell und menschlich voranzutreiben. Es geht beim Abenteuer Bezirksliga, was für viele Neuland sein wird, zwar klar um den Klassenerhalt, die obigen Ziele bleiben aber im Vordergrund. Dafür erhält die

Mannschaft und das Trainerteam um Lukas die nötige Zeit und die Rücken- deckung der Abteilung. Die Verpflichtung wurde mit Zu- und in Abstimmung mit Lucas Hoff realisiert, der seine lange ASV-Karriere nun doch als Spieler und nicht als Trainer fortsetzt. Auch das ist ein weiteres Zeichen dafür, dass der ASV über allem steht und

die Entscheidung im Sinne des Vereins gemeinschaftlich getroffen werden“, sagte Abteilungsleiter Philipp Hilleke in einer Vereinsmeldung.

„Ich freue mich ab sofort Teil der Süchtelner Fußballfamilie zu sein. Der ASV Süchteln ist einer der Topvereine in der Region und ab sofort Trainer der Zweiten zu sein, freut mich sehr. Ich möchte die Erfolgsgeschichte der Mannschaft aus den vergangenen Jahren, welche in dem Bezirksligaaufstieg mündete, fortschreiben und meinen Teil zu einer erfolgreichen Entwicklung beitragen. In den Gesprächen mit den Verantwortlichen konnten diese eine große Begeisterung bei mir für die kommenden Aufgaben wecken“, freute sich an gleicher Stelle auch Klein über seine neue Aufgabe.

Dilkrath verpflichtet René Jansen - „Wir wollen im Dunstkreis des oberen Drittel vertreten sein“

Bezirksliga

Dilkrath (HV). Bereits vor Wochen kündigte Trainer Fabian Wiegers vom Bezirksligisten DJK Fortuna Dilkrath an, dass man an einem Top-Transfer arbeitete. Am heutigen Donnerstag meldete Wiegers dann Vollzug. Mit René Jansen (31) verpflichteten die Dilkrather einen Spieler, der einst in der Saison 2018/19 noch für den SV Straelen in der Regionalliga West auf Torejagd gegangen war.

Zuletzt musste er aufgrund diverser Verletzungen beim Landesligisten VSF Amern häufiger passen. Weitere Stationen von Jansen waren SC Union Nettetal (Oberliga), Teutonia St. Tönis (Landesliga) und 1. FC Viersen (Niederrheinliga).

„Wir sind froh, dass sich Rene für uns entschieden hat mit seiner Vita und seiner Erfahrung. Wenn wir ihn auf 100 Prozent bekommen, ist er eine Riesenverstärkung für uns. Es ist das letzte Puzzleteil auf der Stürmerposition, auf der wir noch Handlungsbedarf hatten“, sagte Dilkraths Trainer über den Neuzugang, der die Mannschaft durch die



Rene Jansen wechselt nach Dilkrath. Foto: Heiko van der Velden

Verpflichtung noch variabler aufgestellt sieht.

Allerdings betont Wiegers, dass es keine One-Man-Show von Jansen in Dilkrath werden soll. Er baue hier auf das Kollektiv der Mannschaft. Ohnehin hat der Kader der Dilkrather in der Wechselperiode deutlich an Qualität gewonnen. Mit Maik Rütten (DJK/VfL Giesenkirchen), Tim Caspers, Dominik Jakobs (beide VSF Amern) und Philipp Wiegers (ASV Süchteln) wechselten alles Spieler ins Volksbankstadion, die zuvor mindestens in der Landesliga gespielt haben. Zur Rückrunde waren bereits Andre Kobe und Leandro Sanders zum Team hinzu-

gestoßen.

„Wenn das Team zusammenhält und alle an einem Strang ziehen, können wir eine bessere Saison spielen wie zuletzt. Wir haben

ambitionierte Ziele und wollen uns von vorne rein erst einmal verbessern“, erklärte Wiegers, der dem Saisonstart entgegenfiebert. In der zurückliegenden Spielzeit belegten die Dilkrath mit 35 Punkten den siebten Tabellenplatz, allerdings bei auch nur zwei Punkten Rückstand auf Platz vier. Nun soll es nach Möglichkeit in der Tabelle weiter nach oben gehen. „Wir haben viele Derbys. Es sind viele Mannschaften, die oben mitspielen wollen und auch wir wollen im Dunstkreis des oberen Drittel vertreten sein“, sagt Wiegers abschließend.

Burgpokal geht in seine 33. Auflage

Brüggen (HV). Nach zweijähriger coronabedingter Auszeit geht der Burgpokal um den Mellerud-Cup vom 28. bis zum 31. Juli in diesem Sommer in seine 33. Auflage. Ausrichter TuRa Brüggen ist es wieder gelungen, das über die Region bekannte und beliebte Turnier, mit hochkarätigen Mannschaften

zu besetzen.

Neben einer Mannschaft des Ausrichters sind die Teams von SC Union Nettetal, ASV Süchteln, VSF Amern, SC Victoria Mennrath, SC Waldniel und DJK Fortuna Dilkrath dabei. Hinzu kommt erstmals ein Team aus den Niederlanden, die Venlosche Boys aus Venlo.

SPORT

Concordia Viersen steht nach dem Aufstieg vor einem Scherbenhaufen Kreisliga A

Viersen (HV). Eigentlich müsste bei BW Concordia Viersen die Welt in Ordnung sein. Nach drei Jahren Zugehörigkeit in der Kreisliga B, feierte die Elf von Trainer Tobias Beier trotz 0:1 - Niederlage im Relegationsspiel gegen die SpVg 05/07 Odenkirchen II vergangene Woche die Rückkehr in die Kreisliga A. Die Odenkirchener

Coolen den Vorstand des Vereins. Dieser wandte sich daraufhin an die abwanderungswilligen Spieler und stellte ihnen die Frage, ob eine Abmeldung auch erfolgen würde, wenn man sich von Beier trennen würde. So gab es Beier zu Protokoll. Zudem wurde kurzfristig eine Vorstandssitzung einberufen. Das Ergebnis dieser Sitzung war

Das Beste für Ihr Zuhause.

THELEN | DRIFTE

41334 Nettetal-Leuth | May 15
F 02157-8140 | www.thelen.de

Zweitvertretung verzichteten nämlich auf ihr Aufstiegsrecht. Anschließend ging es für die Concorden auf Mannschaftstour nach Kreta. Nach der Rückkehr folgte jedoch der große Knall.

Zahlreiche Spieler wandten sich bereits während der Mannschaftstour an Coach Beier und erklärten ihm, dass sie den Verein verlassen würden. Dabei hatte eigentlich fast der gesamte Kader seine Zusage für die Saison 2022/23 gegeben. Auch die beiden Kapitäne Ibrahim Cobanoglu und Philipp Sklebeny kündigten urplötzlich ihren Abschied an. „Die Spieler sind wortbrüchig geworden und konnten sich auf einmal nicht mehr an ihre Zusage erinnern“, sagte Beier, der es auch wenige Tage später immer noch fassungslos ist. Es folgte ein Dominoeffekt, bei dem kurzfristig weitere Abschiedsnachrichten eintrudelten.

„Ich bin persönlich sehr enttäuscht, weil ich die Spieler teilweise schon lange kenne“, erklärte Beier. Nachdem sich die Ereignisse dann überschlagen hatten, informierte Beier über Teammanager Daniel

die Entlassung von Beier, der durch den ersten Vorsitzenden Andreas Harmes telefonisch darüber informiert wurde. „Ich bin vollkommen schockiert und habe damit niemals gerechnet“, sagte Beier, der den Schock nun erst einmal verdauen muss.

„Wir sind sehr froh, dass wir über den Umweg aufgestiegen sind. Wir haben eine hervorragende Saison gespielt. Leider wollten dann urplötzlich nach dem Aufstieg einige Spieler den Verein verlassen. Wir haben dann in die Mannschaft hineingehört und sind dann leider zu dem Entschluss gekommen, dass wir einen Neustart ohne Tobias Beier beginnen müssen“, sagte Harmes, der mit der Arbeit von Beier zufrieden war. „Die Erfolge sprechen für sich“, unterstrich er dabei noch einmal deutlich.

Für ihn und seine Vorstandskollegen beginnt nun eine menge Arbeit, denn neben neuen Spielern muss auch ein neuer Trainer her. „Wir arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung und wollen eine konkurrenzfähige Mannschaft in der Kreisliga A stellen“, so Harmes.



Die wohl farbenfroheste Ausbildung der Welt

Spezialisten in der Lack- und Druckfarbenindustrie haben glänzende Perspektiven

Was kann es Schöneres geben als eine Ausbildung in einem Berufsfeld, das unseren Alltag und unser Umfeld bunt und lebenswert macht? Bei dem man an der Entwicklung und Herstellung von Produkten beteiligt ist, die für die Gestaltung unserer Lebenswelt und den Schutz alltäglicher Gebrauchsgegenstände unentbehrlich sind? Wer daran Spaß und ein Faible für Naturwissenschaften und Technik hat und eine

Ausbildung sucht, die Sicherheit und glänzende berufliche Perspektiven bietet, sollte sich das Ausbildungsangebot der Unternehmen der Lack- und Druckfarbenindustrie genauer anschauen. Denn eine Ausbildung als Lacklaborant/in, aber auch als Chemikant/in oder Produktionsfachkraft Chemie in der wohl farbenfrohesten Industriebranche ist abwechslungsreich, modern und zukunftsorientiert. „Zudem

sind gut ausgebildete Fachkräfte in den vielseitigen Berufen auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere in der Lack- und Druckfarbenindustrie, sehr gefragt“, erklärt Michael Bross, Geschäftsführer des Deutschen Lackinstituts in Frankfurt.

Mehr Farbe im Leben
Die Ausbildung als Lacklaborant/in ist bunt und abwechslungsreich. Denn anders als in vielen anderen Berufen ist man an allen Phasen der Entwicklung und Herstellung eines Produkts beteiligt. Ob bei der Produktion einer Wand- oder Druckfarbe oder der Entwicklung eines neuen Autolacks: Als Lacklaborant/in prüft man unter anderem Rohstoffe, bringt Ideen in die Entwicklung eines Produkts ein, testet Lackrezepturen und prüft am Ende die Qualität und die Farbtongenauigkeit der produzierten Farben. Deshalb



Foto: Deutsches Lackinstitut/akz-o

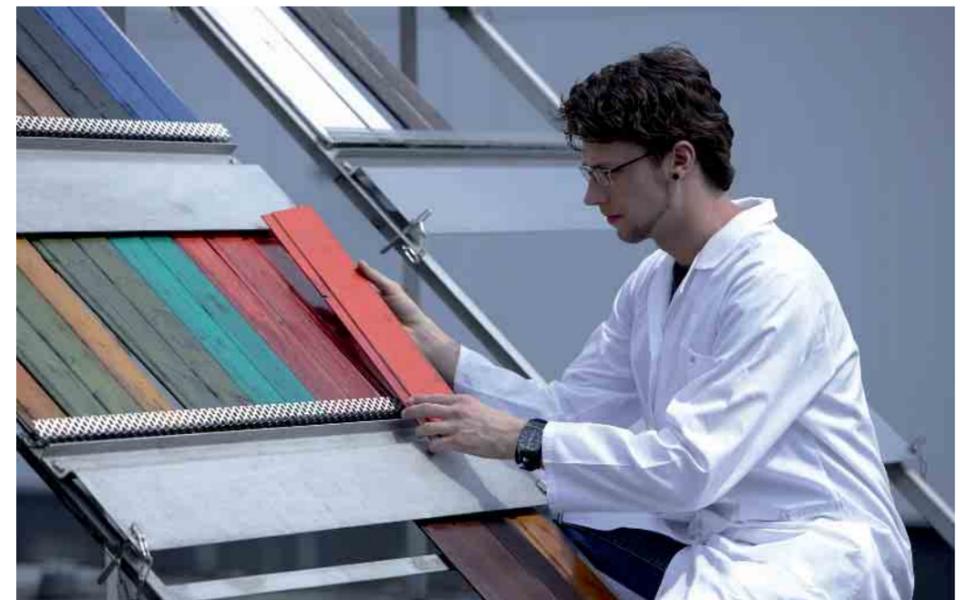


Foto: Deutsches Lackinstitut/akz-o

Wir suchen für unser Team:

- » Montage Mitarbeiter für Photovoltaikanlagen (m/w/d)
(handwerkliches Geschick + technisches Verständnis)
- » Elektrikinstallateur (m/w/d)
- » Dachdecker (m/w/d)
- » Sachbearbeiter Photovoltaik (m/w/d)
(Anlagendokumentation, Projektbetreuung)
- » Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)



Unterbruch 26 · 47877 Willich
02154-5523
bewerbung@hpv-solar-gmbh.de



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- » regio-pressevertrieb.de/bewerbung
- » oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herr Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Herr Falk
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

JETZT AUCH ONLINE
www.rautenberg.media/jobs



Finden Sie aktuelle Stellen in Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie **STARTER-ANGEBOT** für nur...

50,- €

...und finden Sie Ihren **TRAUM-MITARBEITER!**

02241-260-112
service@rautenberg.media

*zzgl. MwSt./Monat

sind in diesem Beruf ein gutes Farbsehvermögen, gute Beobachtungsgabe und die Bereitschaft zur Teamarbeit gefragt. Neben einem guten Realschulabschluss oder Abitur sind Interesse an Naturwissenschaften und Technik die Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Berufsweg. Mit der abgeschlossenen Ausbildung als Lacklaborant/in ist das Ende der Karriereleiter noch nicht erreicht. Mit einer Weiterbildung zum Lacktechniker/in oder einem Studium mit dem Abschluss Lackingenieur/in steht einem beruflichen Aufstieg zum Laborleiter oder Entwicklungschef nichts im Wege. Glänzende berufliche Perspektiven also. Ausführliche Informationen über die entsprechenden Berufsbilder, freie Ausbildungsplätze sowie Hinweise zum Lackingenieur-Studium finden Interessierte unter www.lacklaborant.de. (akz-o)

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Freitag, 8. Juli
Elefanten Apotheke

Hubertusplatz 18,
41334 Nettetal (Schaag),
02153 71040

Samstag, 9. Juli
Lamberti Apotheke

Lambertmarkt 12,
41334 Nettetal (Breyell),
02153/7755

Sonntag, 10. Juli
Nette-Apotheke

Johannes-Cleven-Str. 4,
41334 Nettetal (Lobberich),
02153/1398485

Montag, 11. Juli
Engel-Apotheke

Hauptstr. 36, 41372
Niederkrüchten-Elmpt
(Elmpt), 02163/81194

Dienstag, 12. Juli
Rosen-Apotheke

Hochstr. 36, 41334 Nettetal
(Lobberich), 02153/2121

Mittwoch, 13. Juli
Adler Apotheke

Steegerstr. 1-3,
41334 Nettetal (Lobberich),
+4921532262

Donnerstag, 14. Juli
Neue Grenz-Apotheke

Bahnhofstr. 52, 41334
Nettetal (Kaldenkirchen),
02157 3048

Powered by

**Notdienstbereite Apothe-
ken in den folgenden PLZ-
Bereichen: Süchteln,
Dülken und Viersen,**

**dienstbereit jeweils von
9 bis 9 Uhr**

Donnerstag, 7. Juli
**Rotering'sche Löwen-
Apotheke**

Hauptstr. 133,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/13678

Freitag, 8. Juli
Aesculap-Apotheke

Theodor-Heuss-Platz 10,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/8189220

Samstag, 9. Juli
Rosen-Apotheke

Große Bruchstr. 51-53,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/12498

Sonntag, 10. Juli
Remigius-Apotheke

Loehstr. 11-13,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/29060

Montag, 11. Juli
Windmühlen-Apotheke

Moselstr. 14-16,
41751 Viersen (Dülken),
02162/55674

Dienstag, 12. Juli
Irmgardis-Apotheke

Tönisvorster Str. 27,
41749 Viersen (Süchteln),
02162/6517

Mittwoch, 13. Juli
Delphin-Apotheke

Bahnhofstr. 1,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/16861

Donnerstag, 14. Juli
Linden-Apotheke

Hauptstr. 15, 41747 Viersen
(Stadtmitte), 02162/15079
Powered b

**Notdienstbereite Apothe-
ken in den folgenden PLZ-
Bereichen: Grefrath, Oedt
und Kempen, dienstbereit
jeweils von 9 bis 9 Uhr**

Donnerstag, 7. Juli
Mühlen-Apotheke

Mülhauser Str. 2-4, 47906
Kempen, 02152/51530

Freitag, 8. Juli
Apotheke im Arnoldhaus

Arnoldstr. 13, 47906
Kempen, 02152/1489485

Samstag, 9. Juli
Bären-Apotheke

am E-Center
Hessenring 25, 47906
Kempen, 02152/897135

Telefonischer Abruf

Weiterhin können auch die
bundesweit einheitlichen
Notdienstservices der
ABDA genutzt werden:
Unter der Nummer
0800 00 22 8 33

sind die notdiensthabenden
Apotheken rund um die Uhr
abrufbar. Aus dem Festnetz
ist der Anruf unter Telefon:
0800 00 22833 kostenlos,

per Mobiltelefon ohne
Vorwahl unter Telefon:
22833 kostet jeder Anruf
pro Minute sowie jede SMS
69 Cent.

Weitere Informationen
finden Sie unter
www.abda.de/
notdienst.html.

Hilfetelefon für

„Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als
Alternative zur anonymen
Form der Kindsabgabe. Das
bereits am 1. Mai 2014 in
Kraft getretene Gesetz gilt
zum Schutz von Neu-
geborenen und zur Hilfe für
Frauen in ungeplanten
Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwan-
gere in Not“ ist rund um die
Uhr, kostenfrei, vertraulich,
sicher, in 18 Sprachen
[Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufga-
ben (BAFzA)] erreichbar:
„Schwangere in Not“
Telefon: 0800 / 40 40 020.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:

Viersen (am AKH)
Hoserkirchweg 63
41747 Viersen

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassen-ärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-

Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



Ägypten

Im Reisebüro klingelt das Telefon. „Hallo. Haben sie Reisen nach Ägypten?“ „Ja“ „Welche Ferienorte bieten sie an?“ „Alexandria, Dumanhur, Kairo...“ „Dumanhur passt schon.“ „Wann möchten Sie da hinreisen?“ „Gar nicht. Ich brauche den Ortsnamen fürs Kreuzworträtsel.“

Verlagssonderveröffentlichung



Teilen Sie Ihre **Tipps** für den Haushalt, **Ideen für Rezepte**, Anleitungen zum Selbermachen!

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank

Bild der Woche



Ein Entenbild.

Rezept



Macarons

Zutaten: Ergibt etwa 25 Stück

- 25g Zucker
- 1 Prise Salz
- 110g Mandeln, gemahlen
- 200g Puderzucker

Puderzucker und gemahlene Mandeln zusammen in eine Schüssel sieben und vermischen. Eiweiß und Salz aufschlagen und den Zucker langsam einrieseln lassen. Anschließend das Eiweiß solange weiter schlagen, bis es schnittfest ist.

Jetzt die Puderzucker-Mandel-Mischung langsam unterheben. Es sollte eine glänzende, dickflüssige Masse sein. Die Masse in einen Spritzbeutel mit großer Lochtülle füllen und auf ein mit Backpapier überzogenes Backblech Kreise spritzen. Zwischen den Kreisen genug Abstand lassen, damit nichts aneinander klebt. Nun die Macarons 50 Minuten antrocknen lassen. Danach alle Bleche gleichzeitig in den Backofen schieben und mit Umluft 140°C etwa 15 min backen. Nach dem Backen die Macarons auskühlen lassen und für 24 Stunden in eine verschließbare Dose geben. Danach können sie mit Ganache, Buttercreme oder Ähnlichem gefüllt und aufeinander gesetzt werden.

Haushaltstipp



Getränke brauchen zu lange, um kalt zu werden

Es steht ein besonderer Anlass an und der Sekt, das Bier oder die Apfelschorle sind nicht rechtzeitig kalt geworden? Kein Problem, denn ein nasses Küchentuch kann Abhilfe schaffen. Wickeln Sie das zu kühlende Getränk in das Küchentuch und legen Sie es für zehn bis 15 Minuten in ein Eisfach. Achten Sie darauf, die Kühlzeit nicht zu überschreiten, da die Flasche sonst platzen kann. Neben einem Geschirrtuch kann auch feuchtes Küchenpapier verwendet werden. Rollen Sie die Flasche in das Papier ein und kühlen Sie diese für circa eine Stunde im Eisfach. Das Küchenpapier sorgt zudem dafür, dass das Getränk nicht einfriert.

Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 8. bis 13. Juli die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Freitag, 8. Juli

15 Uhr - hl. Messe
St. Michael Waldniel.

Samstag, 9. Juli

17 Uhr - hl. Messe St. Georg Amern

18.30 Uhr - Wortgottesdienst

St. Gertrud Dilkrath

18.30 Uhr - hl. Messe

St. Jakobus, Lüttelforst.

Sonntag, 10. Juli

9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide

10.30 Uhr - Wortgottesdienst

St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide

11 Uhr - hl. Messe

St. Michael Waldniel

19 Uhr - Wortgottesdienst

St. Anton Amern

(Grabeskirche).

Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkrath samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst erster und dritter Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von



Heinrichsfenster in St. Jakobus Lüttelforst, gestiftet 1890 von Pfarrer Heinrich Beyers. Foto: Franz-Josef Cohnen

11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de. Weitere Informationen und

Gottesdienstordnung St. Benedikt Grefrath

Alle Termine sind unter Vorbehalt!

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und Mitteilungen auf unserer Homepage www.st-benedikt-grefrath.de.

Donnerstag, 7. Juli

11 Uhr - Andacht um geistliche Berufungen

Freitag, 8. Juli

17.30 Uhr - Andacht

18.30 Uhr - Heilige Messe

Samstag, 9. Juli

17 Uhr - Vorabendmesse
Wir beten für: 2. JGD Helmut Erbelding;

9. JGD Herbert Neuy mit Ged. an seine Eltern Änne und Albert Neuy; LuV der Familien van Vlodrop, Claßen und Dammer

18.30 Uhr - Vorabendmesse

15

Sonntag, 10. Juli,

15. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr - Heilige Messe

Wir beten für: 2. JGD Klara Schoenmackers;

Familie Hüpen und verst. Angehörige;

Albert Kühl seitens der Seniorenstube Vinkrath

9 Uhr - Heilige Messe

Wir beten für: Ursula Wübbeke mit Ged. an die LuV der Familien Rubers und Wübbeke, in bes. Meinung

Montag, 11. Juli,

Hl. Benedikt von Nursia

9 Uhr - Wortgottesdienst

Wir beten für: Käthe Föhles

Dienstag, 12. Juli

9 Uhr - Heilige Messe

Wir beten für: LuV der Familie Laufer-Rummel; gest. f. Eheleute Jakob Wolters u. Fam. Peter Behle;

in bes. Meinung

18 Uhr - Andacht

Donnerstag, 14. Juli

11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Freitag, 15. Juli

17.30 Uhr - Andacht

18.30 Uhr - Wortgottesdienst

Samstag, 16. Juli

17 Uhr - Vorabendmesse
Wir beten für: 10. JGD Hans-Josef Hoefels;

JGD Maria Cleven und verst. Angeh., Anna Cleven mit Ged. an Ehemann Heinz und Tochter Cornelia; LuV der Familie Cranen

18.30 Uhr - Hochamt anl. des Patroziniums St. Heinrich

Wir beten für: JGD Hans Ebus; in bes. Meinung

Sonntag, 17. Juli,

16. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr - Heilige Messe

9 Uhr - Wortgottesdienst

Brüggener Kirchen unter die Lupe genommen



Neben der Kirche St. Nikolaus wird auch die Borner Kirche St. Peter bei einer Kirchenführung besucht. Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen/Born (fjc). Die Kirchen Sankt Nikolaus in Brüggen und Sankt Peter in Born sind am Samstag, 16. Juli, auf Einladung der Burggemeinde Brüggen und der Heimatfreunde Born Thema eines kurzweiligen Nachmittags. Die Historikerin, Dr. Ina Germes-Dohmen, verantwortlich für die neue Brüggener Ortsgeschichte, stellt in je einstündigen Vorträgen und Führungen die Geschichte der Brüggener und der Borner Kirche vor. Zwischen den beiden Führungen gibt es bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim in Born Gelegenheit zum Austausch

und Gespräch.

Beginn ist um 13.45 Uhr auf dem Kreuzherrenplatz vor der Kirche Sankt Nikolaus in Brüggen. Nach Infos zur Baugeschichte und Bedeutung des Kreuzherrenklosters und seiner Kirche und zum Wechsel zur Pfarrkirche 1804 schaut sich die Gruppe bei einem Rundgang u.a. die besondere barocke Ausstattung von Sankt Nikolaus an, die ihre Einheitlichkeit auch nach dem Umbau 1968 behielt.

Nach dem Ende der Führung gegen 14.45 Uhr ist Zeit mit dem Auto oder Fahrrad nach Born zu wechseln, wo schon die

Heimatfreunde mit Kaffee und Kuchen warten. Um 16 Uhr erläutert Ina Germes-Dohmen die herausragende Rolle der Borner Kirche für das ganze Umland und informiert bei einem Rundgang um Sankt Peter über die verschiedenen Bauepochen. In der Kirche zeigt sie auf, wie sich die Epochen im Kirchenraum widerspiegeln und berichtet bis gegen 17 Uhr zur heutigen Ausstattung.

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 02163/5701-4711 (Tourist-Info Burg Brüggen). Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person inklusive Kaffee und Kuchen.



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Dülken - KiJuLitTa-Sommer beginnt

Lesetheater mit Michael Hain zum Auftakt am 14. Juli

Viersen (red). Innerhalb der Veranstaltungsreihe „Dülken Kulturbunt“ startet die Familienbibliothek Dülken in Kooperation mit dem Dülkener Büchereck die Sommer-Edition der Kinder- und Jugendliteraturtage. Den Auftakt macht am Donnerstag, 14. Juli, um 15 Uhr der Schauspieler Michael Hain mit seinem Lesetheater in der Familienbibliothek Dülken an der Moselstraße 25. Gespenster? Gibt es nicht -



Foto: C. Tritschler

und schon gar nicht im eigenen Haus. Aber auf der anderen Seite: Welches Kind geht schon gern allein in den Keller? Warum fürchten wir uns in der Dunkelheit? Oder vor einem nächtlichen Spaziergang durch den Wald oder gar über den Friedhof? Und was machen wir, wenn uns plötzlich ein richtiges Gespenst gegenübersteht? Schauspieler Michael Hain liest und spielt aus dem Buch „Gespensterjäger auf eisiger

Spur“ von Cornelia Funke. Er schafft eine schaurige Atmosphäre und macht die Angst hörbar. Eintrittskarten sind zum Preis von 4 Euro im Dülkener Büchereck, Moselstraße 8, erhältlich.

Links: **Internetangebot der Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek Viersen** www.stadtbibliothek-viersen.de Veranstaltungsreihe „Dülken Kulturbunt“ <https://kulturbunt-duelken.blogspot.com/>

Lesetheater für Kids in Süchteln „Quentin Qualle - die Muräne hat Migräne“

Viersen (red). Am Donnerstag, 14. Juli, 10 Uhr, ist der Schauspieler Michael Hain in der Bibliothek Süchteln an der Hochstraße 10 zu Gast. Dort präsentiert

er für Kinder ab vier Jahre die Geschichte „Quentin Qualle - die Muräne hat Migräne“. Quentin ist eine kleine, mutige Qualle, die

gemeinsam mit den Kindern mitten im Meer ein Abenteuer erleben wird. Der Eintritt für die 50-minütige Vorstellung ist frei. Eine Anmeldung unter der

Telefonnummer 02162 101-755 zu den Ferienöffnungszeiten Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und Freitag von 10 bis 12 Uhr ist

erforderlich.

Link: Internetangebot der Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek Viersen www.stadtbibliothek-viersen.de

Förderverein: Orchestergraben der Festhalle erhält neue Umrandung

Viersen (red). Ein Schlagzeugsolo der Percussionistin Enya Specht, Absolventin der Kreismusikschule, die in Kürze ihr Musikstudium beginnt, setzte jetzt den Auftakt zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Festhalle Viersen. Obwohl Vorstandsvorsitzender Dr. Rüdiger Schmitz von vielerlei Aktivitäten des Vereins berichtete - der Bösendorfer Flügel und das Klavier im Künstlerzimmer wurden überarbeitet, es wurden mobile Tische und Stühle für einen schnelleren Umbau angeschafft - verkündete Schatzmeister Hans-Willi Ivangs ein gutes Ergebnis. Der Verein verfügt über einen stabilen finanziellen Hintergrund, der für weitere geplante Maßnahmen, zum Beispiel eine neue Umrandung des Orchestergrabens, zur Verfügung steht. Da seit 2019 coronabedingt keine Vorstandswahlen stattfinden konnten, hatte sich der derzeitige Vorstand, bestehend aus Dr. Rüdiger Schmitz, Dr. Adelheid Limbach, Ottmar Nagel, Ralf Holtschneider, Hans-Willi Ivangs, Hermann Gerstein, Christoph Hopp und Ulrich Schäfer, bereit erklärt, bis zu

einer möglichen Wahl im Amt zu bleiben. Jetzt standen daher alle Vorstandsmitglieder zur Wahl und wurden - mit unterschiedlichen Laufzeiten - wiedergewählt. Im Anschluss dankte Ulrich Schäfer dem Vorsitzenden Dr. Rüdiger Schmitz für die kompetente und engagierte Ausübung dieser Funktion seit seiner Wahl im Jahr 2010.

Von 2006 bis 2017 hatte der Förderverein den Viersener Musiksommer veranstaltet, dessen Geschichte nun in Dokumenten, Bildern, Audios und Erzählungen auf der Homepage des Fördervereins www.foerderverein-festhalle.de nachvollzogen werden. Dr. Adelheid Limbach stellte die neuen Seiten in der Versammlung vor.

Auf den Musiksommer folgte die Sommermusik, die am Sonntag, 26. Juni, im



Die Mönchengladbacher Band „Hier geht was“ spielte bei der Sommermusik des Fördervereins Festhalle Viersen im Lyzeumsgarten. Foto: Ulrich Schäfer

Lyzeumsgarten zum zweiten Mal stattfand. Zwar musste die junge Band „Fourfold“ kurzfristig absagen, Vorstandsmitglied Ottmar Nagel gelang es jedoch, die Gruppe „Hier geht was“ aus Mönchengladbach zu engagieren, die den rund 100

Besuchern nachdenklich-humorvolle Lieder bei trockenem Wetter und guter Stimmung präsentierte.

ANKAUF
Goldschmiede Rütten
Schmuckreparaturen
Altgold-, Zahngoldankauf
Tel. 02153/911874
Hochstraße 13

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Erspartes und Versicherungen vor dem Zugriff Dritter absichern.



Bestattungen Helgers, Inh. Hanno Helgers

berät Sie zu Ihren Fragen rund um die Private Vorsorge.

In der heutigen Zeit ist es nicht unüblich dass Angehörige mit zunehmenden Alter in eine Pflegeeinrichtung gehen.

Ist dieser Schritt nicht schon schwer genug für die Person und deren Angehörige, so kommt auf die Familien auch eine finanzielle Belastung zu. Nicht selten wird das ersparte Geld und vorhandene Lebens- bzw. Sterbegeldversicherungen bis auf ein Schonvermögen von neuerdings 5000€, von Dritten (Heimen, Behörden, etc.) abgegriffen.

Um dem vorzeitig entgegen zu wirken, beraten wir Sie gerne. Die Einzahlung von erspartem Geld auf ein Treuhandkonto des Bestattungshauses Helgers, ist durch die Eintragung in die Bundesnotarkammer inklusive der Ausfallbürgschaft einer namhaften Sparkasse abgesichert.

Bestattungen Helgers ist als autorisiertes, seriöses und kompetentes Bestattungshaus eingetragen. Bei vorhandenen Lebens- bzw. Sterbegeldversicherungen ist eine zusätzliche Absicherung nötig, damit die Behörden diese nicht verwerten können.

Bei Fragen zu diesem komplexen Thema, als auch zu Fragen der Betreuungsvollmacht und Bestattungen aller Art, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Wir beraten Sie in einem persönlichen Gespräch individuell zu Ihren Vorstellungen und beantworten gern Ihre Fragen.

Bitte vereinbaren Sie einen **kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin** unter **Tel. 02153/2306**

Bestattungen Helgers
Breyeller Str. 11
Tel. 02153/2306

www.bestattungen-helgers.de

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* **KLEINANZEIGE** bis 100 Zeichen **ab 6,99€** in dieser Zeitung
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

Radroute des Monats Juli - Auf den Spuren des ehemaligen Landrats und begeisterten Radfahrers Hanns Backes

Viersen (red). Die 41 Kilometer lange Radroute des Monats Juli führt in Andenken an Hanns Backes, dem ehemaligen Landrat des Kreises Viersen, durch seine Heimatstadt Nettetal. Der Rundkurs startet am Parkplatz des Infozentrums Krickenbecker Seen und verläuft zunächst in Richtung Nord-Westen zum Knotenpunkt (KP) 2. Die Radelnden fahren auf zum Teil unbefestigten Wegen über den KP 6 im Landschaftsschutzgebiet Venloer Heide und erreichen dann den KP 3 in Nettetal-Leuth. Es geht auf ruhigen Wirtschaftswegen vorbei an Feldern über den KP 61 zum KP 62 im Zentrum von Nettetal-Kaldenkirchen. Hinter KP 14 in Nettetal-Breyell führt die Tour vorbei am Lambertiturm. Der ehemalige Kirchturm ist das älteste Bauwerk Breyells und Mittelpunkt des Ortes. Vom KP 50 in Nettetal-Schaag geht es durch den Ortsteil Lötsch. Die Radfahrenden fahren entlang des Nettebruchsees, erreichen KP 13 und folgen der Route zum KP 87 im Zentrum von Nettetal-Lobberich. Es geht auf komfortablen Wegen weiter

zum KP 63. Auf dem Weg nach Grefrath passieren die Teilnehmenden Haus Milbeck, ein ehemaliges Rittergut aus dem 15. Jahrhundert, und erreichen KP 55 im Ortskern von Grefrath. Die Fahrt in die angrenzende Gemeinde Grefrath steht stellvertretend für das regionale Engagement von Hanns Backes über die Grenzen seiner Heimatstadt Nettetal hinaus. Die Tour führt zum KP 82 nahe des Niederrheinischen Freilichtmuseums. Herzstück ist die Dorenburg mit ihren wechselnden Ausstellungen. Es geht weiter zum KP 44 im Landschaftsschutzgebiet Vorster Heide. Die Radelnden passieren den Ortsteil Müllem und erreichen auf zum Teil unbefestigten Wegen KP 21. Auf dem Weg zum KP 47 in Hombergen lohnt ein Abstecher zu Fuß zum Aussichtsturm Taubenberg inmitten des Waldgebietes der Hinsbecker Heide. Der knapp 29 Meter hohe Turm bietet einen weiten Ausblick auf Nettetal und die umliegende Landschaft. Am KP 47 angekommen, fahren die Teilnehmenden

Richtung KP 2 und erreichen nach rund 41 Kilometern den Ausgangspunkt am Info-Zentrum. Hier lädt die Biologische Station Krickenbecker Seen, die über die Geologie, die heimische Pflanzen- und Tierwelt sowie ökologische Zusammenhänge informiert, zu einem Besuch ein. **Informationen zum Namensgeber der Radroute für den Monat Juli** Hanns Backes wurde am 1. Februar 1925 in Kaldenkirchen geboren. Er arbeitete in Kaldenkirchen als Lehrer und war dort bis 1980 als Leiter der Realschule tätig. Auch sein politisches Engagement begann in seinem Geburtsort als Mitglied des Stadtrates Kaldenkirchen im Jahr 1952. Neben seinen politischen Tätigkeiten engagierte sich Hanns Backes sozial in seinem Heimatort: Er war 30 Jahre Vorsitzender des Bürgervereins und leitete die Jugend des TSV Kaldenkirchen. Von Mai 1975 bis September 1999 war Hanns Backes Landrat des Kreises Viersen. Im Jahr 1970 wurde er Kreistagsmitglied und Vorsitzender des Schulausschusses. Von 1980 bis 1990 gehörte er dem Landtag NRW an. Aufgrund seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten und seines Engagements wurden seine Verdienste mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse sowie der Ehrenplakette des Kreises Viersen gewürdigt. Hanns Backes verstarb am 6. August 2015 im Alter von 90 Jahren in Nettetal-Kaldenkirchen. Die Route des Monats Juli erinnert an sein politisches und soziales Engagement für den Kreis Viersen, das sich auch auf den Radverkehr erstreckte. Auf seine Initiative im Jahr 1981 wurde erstmalig die sogenannte Landratstour mit rund 350 Teilnehmern durchgeführt. Die zehnte Tour im August 1996 mit fast 600 Radfahrenden war die letzte unter seiner Schirmherrschaft. **Knotenpunkte zum Nachradeln:** Infozentrum Krickenbecker Seen - 2 - 6 - 3 - 61 - 62 - 14 - 50 - 13 - 87 - 63 - 55 - 82 - 44 - 21 - 47 - Richtung 2 -

Infozentrum Krickenbecker Seen **Geführte Radtour:** Der Allgemeine Deutsche Fahrradklub (ADFC) Krefeld-Viersen bietet am 31. Juli eine geführte Fahrradtour dieser Strecke an. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Parkplatz am Infozentrum Krickenbecker Seen. Krickenbecker Allee 36 in Nettetal-Hombergen. **Achtung:** Der ADFC weist darauf hin, dass das Mitführen eines Mundschutzes zur Teilnahme an der Radtour zwingend erforderlich ist. Des Weiteren sind die geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu beachten. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der Strecke beträgt 15 km/h. Weitere Informationen zur geführten Radtour finden Sie unter ADFC Krefeld-Viersen (Verlinkung zu www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-krefeld-kreis-viersen/touren.html) **Zur Information:** Unter www.kreis-viersen.de sind die aktuelle Radroute sowie die älteren Radrouten des Monats archiviert. Hier stehen kostenlos Übersichtskarten der Radrouten zum Download zur Verfügung. Interessierte Radfahrer können sich über ein kostenloses Newsletter-Abonnement des Kreises Viersen zur „Radroute des Monats“ unter www.kreis-viersen.de/radroute-des-monats über die Veröffentlichung der monatlichen Radtour informieren lassen.

Schwimm-Kind Sommer Kursangebot für Kinder aus drei Kindertageseinrichtungen

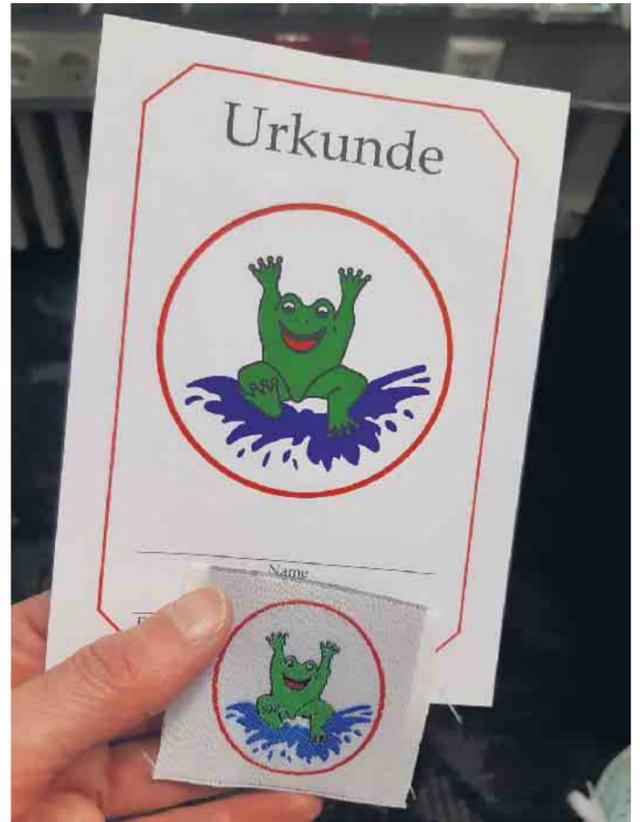


Foto: Stadt Viersen

Viersen (red). Insgesamt 15 Kinder aus den Kitas Junkershütte, Robend und Himmelszelt haben vor den Schulferien an Schwimmkursen im Stadtbad Viersen teilgenommen. Am Ende der sechs Wochen hielten alle Kinder das „Frosch“-Abzeichen in der Hand. Die zwei Kurse waren Teil des landesweiten Projekts „Sportplatz Kommune“. Unter dem Dach dieses Projekt organisieren das Jugendamt der Stadt Viersen und der Kreissportbund

Viersen eine Vielzahl verschiedener Projekte und Veranstaltungen. Ein besonderes Anliegen des Projektes ist es, die Schwimmfähigkeit von Kindern zu fördern. Am Anfang der aktuellen Kurse stand die Wasser-gewöhnung. Danach wurden Grundlagen vermittelt, wobei nie der Spaß an der Bewegung im Wasser vergessen wurde. Begleitet wurden die Kinder von Schwimmtrainer Helmut Krumscheid sowie Erzieherinnen und Erziehern.



Liebe Vereine,

ihr wollt über eure Aktivitäten, Ankündigungen, Nachrichten oder Ausblicke auf die nächsten Monate berichten?!

Wir sind für euch da!

Ob Sportberichte, Veranstaltungshinweise oder Termine. In unseren lokalen Zeitungen könnt ihr eure Vereinsmitteilungen allen Leserinnen und Lesern kundtun.

Das geht ganz einfach per E-Mail an redaktion@rautenberg.media oder registriert euch gleich für unser Redaktionssystem: <https://redaktion.rautenberg.media>

Euer Team von RAUTENBERG MEDIA



Akkreditieren Sie sich auch auf www.unserort.de – denn dort ist Ihr Artikel nach der Erscheinung „schon drin“. Dort können Sie dann ihre Artikel mit Fotos (bis zu 25 Stück pro Artikel) erweitern.

Gleichzeitig können dann alle Mitglieder und Interessierten IHREN VEREIN ABONNIEREN und bleiben so up-to-date über alle Neuigkeiten, die Sie in der Zeitung, auf **e-paper** und auf www.unserort.de veröffentlichen.



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

